



Winter 2025-26

skiverband-muenchen.de - facebook.com/skiverband
Instagram: [skiverband_muenchen](https://www.instagram.com/skiverband_muenchen) und [svm_lehrteam](https://www.instagram.com/svm_lehrteam)



**EDELWEISS
& GURGL**
EDLE MOMENTE
SEIT 1889



**Das Besondere
erleben.** Edle Momente
in den Bergen.

www.edelweiss-gurgl.com

Das macht uns aus:

- ✓ **Ski-In / Ski-Out auf 1.930 Metern:** perfekte Lage an der Skipiste & im Zentrum von Obergurgl
- ✓ **Tradition und Service seit 1889:** ehrliche Gastfreundschaft & kompetente MitarbeiterInnen
- ✓ **Vollendeter Genuss für alle Sinne:** sinnliche Gaumenfreuden & luxuriöser Wellnessbereich
- ✓ **Mit der Rolltreppe direkt auf die Skipiste** für nahtlosen Skispass



**Das perfekte Hotel für Ihren
Winterurlaub in Tirol!**

Sie suchen das Besondere? Im Hotel Edelweiss & Gurgl finden Sie Erholung in unseren luxuriösen Zimmern und eleganten Suiten. Sie entspannen in unserem weitläufigen Wellnessbereich und erleben einzigartige Augenblicke in der traumhaften Winterlandschaft. **Das Hotel Edelweiss & Gurgl bietet Ihnen edle Momente in den Bergen, an die Sie sich ewig erinnern werden.**



****Superior Hotel Edelweiss & Gurgl
Ramolweg 5, A-6456 Obergurgl

📞 +43 5256 6223

✉️ info@edelweiss-gurgl.com

www.edelweiss-gurgl.com

Neuer Vorstand gewählt: Der Skiverband München stellt die Weichen für die Zukunft

Kontinuität an der Spitze, frischer Wind im Team

Am 23. Juli 2025 fand im Rahmen der 98. Vertreterversammlung die Neuwahl des Vorstands des Skiverbands München statt. Nach einer engagierten und erfolgreichen Amtszeit übergaben Ulrike Limmer/ Sport, Peter Fischer/ Finanzen, Gabriel Ringelstetter/ Breitensport und Herbert Mayer/ Lehrwesen ihre Aufgaben an ein neues Team – gut vorbereitet und mit großem Dank für das langjährige Engagement der Vorgänger.

Einstimmig wiedergewählt wurde Olaf Schmetzner, der auch in den kommenden Jahren den Verband als 1. Vorsitzender führen wird. „In Zeiten des Wandels möchte ich weiterhin meine Erfahrung einbringen, um den Skiverband München gemeinsam mit den Vereinen zukunftsfähig aufzustellen – im Leistungs- wie im Breitensport“, so Schmetzner.



Neu im Team – aber mit viel Erfahrung

Mit Florian Bernsdorf übernimmt ein leidenschaftlicher Förderer des alpinen Nachwuchtleistungssports den 2. Vorsitz und die Verantwortung für den Bereich Leistungssport. Als ehemaliger Sportwart Schüler Alpin bringt er nicht nur Organisationstalent, sondern auch einen klaren Anspruch mit: „Leistung entsteht dort, wo gemeinsam mit Haltung, Herzblut und Verantwortung gehandelt wird.“

Die Finanzen des Verbands liegen künftig in den Händen von Matthias Grandinger, der mit Kompetenz und Weitblick für Stabilität und Transparenz sorgen wird. Für das Lehrwesen ist nun Christoph Berghammer verantwortlich

– und steht dabei für Kontinuität und Qualität in der Aus- und Weiterbildung im Skiverband München.

Ein starkes Team für große Aufgaben

Der neue Vorstand sieht es als seine Hauptaufgabe, die erfolgreiche Arbeit der Vorgänger fortzusetzen und zugleich neue Impulse zu setzen: zur Nachwuchsförderung, zur Stärkung der Vereinslandschaft, zur Modernisierung der Strukturen und zur Positionierung des Skiverbands München als Impulsgeber im bayerischen und deutschen Skisport.

Der Fokus liegt dabei nicht nur auf dem Sportlichen, sondern auch auf gesellschaftlicher Verantwortung. „Wir müssen Kinder und Jugendliche wieder für Leistung begeistern – und ihnen Perspektiven geben. Das geht nur mit einem starken Netzwerk, klaren Zielen und einer gemeinsamen Vision“, betont Florian Bernsdorf. Mit einem engagierten Team, klarer Haltung und dem großen Rückhalt der Vereine blickt der Skiverband München optimistisch in die Zukunft – ganz nach dem Motto: Gemeinsam für den Wintersport!

Olympia in Milano/Torino - Olympia in München?

Der positive Bürgerentscheid für Olympische Sommerspiele kommt schon jetzt auch den Wintersportverbänden zugute. Wir freuen uns schon auf die nächste Winterabschlußfeier, wenn die Stadtspitze bei der Ehrung der (hoffentlich zahlreichen) SVM- Olympiateilnehmer Werbung für die Sommerbewerbung macht. Biathlon und Skispringen können 2036 oder 2040 auch gerne im Olympiapark stattfinden. Wintersportler für Sommerspiele unter dem Motto "Dafür sein" ist der Aufruf der Stunde für die größte Kür des Sports. "SVM Winter 2025-26" freut sich auf Olympia im Februar!



Axel Müller Redaktion SVM Magazine
SVM Ehrenvorsitzender

IMMER FÜR DICH DA.



Tirol



tirol.at

Liebe SVM-Mitglieder,
wir stehen zweifellos vor großen Herausforderungen. Neben Themen wie Schneesicherheit, stellen uns massiv steigenden Kosten die Finanzierbarkeit des alpinen Skisports - insbesondere im Leistungssport - immer stärker auf die Probe. Und auch der gesellschaftliche Stellenwert von Leistung und Engagement scheint nicht mehr selbstverständlich.

Doch gerade in solchen Zeiten zeigt sich, was uns wirklich antreibt: unsere Leidenschaft für den Skisport, unser gemeinsamer Glaube an die Kraft von Bewegung, Wettbewerb und Teamgeist.

Wir lieben unseren Sport - und wir sind überzeugt davon, dass wir mit unseren Vereinen einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und damit zur Zukunft unserer Gesellschaft leisten.

Denn wer den Skisport lebt, lernt Verantwortung, Fairness, Ausdauer und Respekt. Das sind Werte, die weit über die Piste hinausreichen.

In diesem Sinne möchten wir unseren Beitrag weiter ausbauen, verbessern und gemeinsam mit Euch gestalten. Wir sehen die vielen kleinen und großen Erfolge in allen Alters- und Leistungsklassen, sowie viele fröhliche und lachende SVM Athleten am Hang und bei den Rennen, die mit Spaß und vollem Einsatz dabei sind – das alles zeigt uns, dass es sich lohnt, dranzubleiben.

Für diese Überzeugung treten wir auch in den kommenden drei Jahren mit voller Energie an und wollen die Entwicklung des Skiverbands München PROpositiv gestalten - mit Zuversicht, Innovationskraft und Gemeinschaftssinn.

UNSERE VISION:

Der Skiverband München - die #1 in Deutschland, perspektivisch auch in Europa.



Wir wollen Vorbild sein im Ski-Rennsport - national wie international.

Wir verstehen uns als Möglichmacher: Wir denken PRO.

Dieses Mindset verbindet leistungsorientierte Förderung mit einer gesunden, positiven Leistungskultur. Wir fördern Talente, schaffen Chancen und leben Begeisterung - auf und neben der Piste.

UNSERE MISSION:

Wir entwickeln Athletinnen und Athleten, die mit maximalem Anspruch trainieren und bei Rennen antreten - national wie international.

Die Grundlage dafür ist unsere starke Vereinsstruktur: Unsere über 180 Münchner Skivereine leisten hervorragende Arbeit im Breiten- und Leistungssport. Sie sind das Fundament, auf dem unser gesamtes Fördersystem ruht.

Wir wollen allen Kindern die Möglichkeit geben, den Skirennsport aktiv auszuüben - unabhängig von Herkunft oder sozialem Hintergrund.

Denn Vielfalt und Zusammenhalt sind unsere Stärke.

Diese flächendeckende Vereinsarbeit ist die Basis unseres Erfolgs - und sie bleibt unser wichtigster Auftrag.

Wir stehen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung und freuen uns auf Anregungen, Unterstützung und eine konstruktive, vor allem aber PROpositive Zusammenarbeit.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unseres Skiverbands - sportlich, menschlich und mit einem klaren Ziel:

Skiverband München - Vorbild, Möglichmacher und #1 im Skisport.

Mit sportlichen Grüßen, Euer Vorstand des Skiverbandes München e.V.

Lena Dürr, Linus Straßer, Kira Weidle, Leilani Ettel und Yannik Angenend waren die 5 SVM-AthletInnen bei den letzten Olympischen Spielen in Peking. Wie sieht es vor dem Olympischen Winter 2026 aus, wer darf sich Hoffnungen machen, dabei zu sein? Das SVM Wintermagazin stellt 13 olympiaverdächtige KandidatInnen und Kandidaten vor.



Ski Alpin: Lena Dürr - Linus Straßer - Kira Weidle-Winkelmann - Fabiana Dorigo

Endlich wieder - nach 2006 - sind die OWS in erreichbarer Nähe, ohne Zeitverschiebung. Gibt es da besondere Vorfreude, prikkelt es mehr als im fernen Osten?

Lena: Die Vorfreude ist für mich tatsächlich gleich groß, wie sie auch in Pyeongchang und Peking war. Aber die Hoffnung auf ein großes sportbegeistertes Publikum bei den Wettkämpfen ist natürlich in Cortina schon höher.

Linus: Das ist eine sehr schöne Vorstellung, dass es bei uns – ja, vor der Haustür ist, im Alpenraum, da wo Olympische Spiele hingehören! Leider ist es seltsam aufgesplittet mit Cortina/Damen und Bormio/wir Herren und Skibergsteigen, wir haben kein Olympisches Dorf, werden ein paar Tage vorher anreisen, trainieren und dann wieder abhauen. Wird also nicht anders werden wie ein Weltcup, aber ich habe mich von meinem Kindheitstraum Olympia eh schon verabschiedet. Bormio drumherum kann mich aber gerne überraschen!

Kira: Ich freue mich sehr, dass die Olympischen Spiele endlich wieder in Europa stattfinden, nach Korea und China. Keine Zeitverschiebung, eine bekannte Strecke und ein Publikum, das für den Skisport brennt.

Fabi: Mich zu qualifizieren ist mein großes Ziel in diesem Winter, auch wenn es nicht einfach ist. Das wäre, anders als letztes Jahr. Wieder ein Schritt nach vorne.

Hoffst du, dass Freunde, Familie und viele Fans kommen?

Lena: Darüber, ob meine Familie vor Ort zuschauen wird, habe ich mir noch keine Gedanken gemacht. Das wird sich alles noch ergeben. Aber wie gesagt, hoffe ich sehr, dass eine große Menge an skibegeisterten Zuschauern bei den Wettkämpfen für ordentlich Stimmung sorgt.

Linus: Ich hoff das mal und freu mich natürlich, wenn Leute kommen, zuschauen, mich anfeuern und wenn dann richtig Stimmung entsteht.

Kira: Ein kleiner Fanclub ist damals auch nach Korea gereist aber ich freue mich schon darauf noch mehr Leute aus Familien- und Freundeskreis beim Anfeuern zu sehen.

Fabi: Da werden sicher viele kommen, auch von Papas Verwandtschaft aus dem Friaul, er stammt ja aus dem Friaul. In Cortina zu starten wäre richtig cool!

Deine persönlichen Erwartungen? Taugen dir die Strecken, fühlst du dich wohl bei Rennen in ITA?

Lena: Ich möchte, wie bei jedem anderen Rennen auch, meine bestmögliche Leistung abrufen. Dafür ist es für mich wichtig, auch im Zeitraum vor den Spielen meine Aufgaben zu erfüllen und mich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Ich kann nur meine eigene Leistung beeinflussen. Und dann braucht man vielleicht auch das Hundertstelglück auf



seiner Seite, wie man in Peking gesehen hat. Auf welchen Strecken die Rennen ausgetragen werde, weiß ich noch gar nicht. Aber bis Februar ist ja noch ein bisschen Zeit. Die Weltmeisterschaften in Cortina haben mir viel Spaß gemacht, deshalb freue ich mich auf Rennen in Italien.

Linus: Wir fahren in Bormio im Slalom den Zielsprung der Abfahrt runter. Wie bei der WM 2005 damals, das war dann nicht so steil, glaube ich.

Kira: Grundsätzlich gilt es, bis dahin eine gute Saison zu fahren, sich zu qualifizieren, gesund zu bleiben und dann mit voller mentaler und körperlicher Energie am Start zu stehen. Vollgas geben auf der Traumabfahrt „Tofana“ und dann schauen wir was dabei rauskommt :-)

Fabi: Wenn ich in Italien bin, geht mein Herz immer auf, es ist ja mein zweites Heimatland! Cortina ist megaschön, wir fahren oft vorbei auf dem Weg ins Friaul. Die Strecken bin ich noch nie gefahren, sie sind sehr cool. Ich möchte heuer stabil in die Weltcupsaison starten und bessere Ergebnisse einfahren. Dafür werde ich alles tun!

Wie lief die Vorbereitung bisher?

Lena: Die Vorbereitungen liefen nach Plan. Man lernt ja bekanntermaßen nie aus und so hoffe ich, meine neuen Erkenntnisse des Sommers in den Rennen umsetzen zu können.

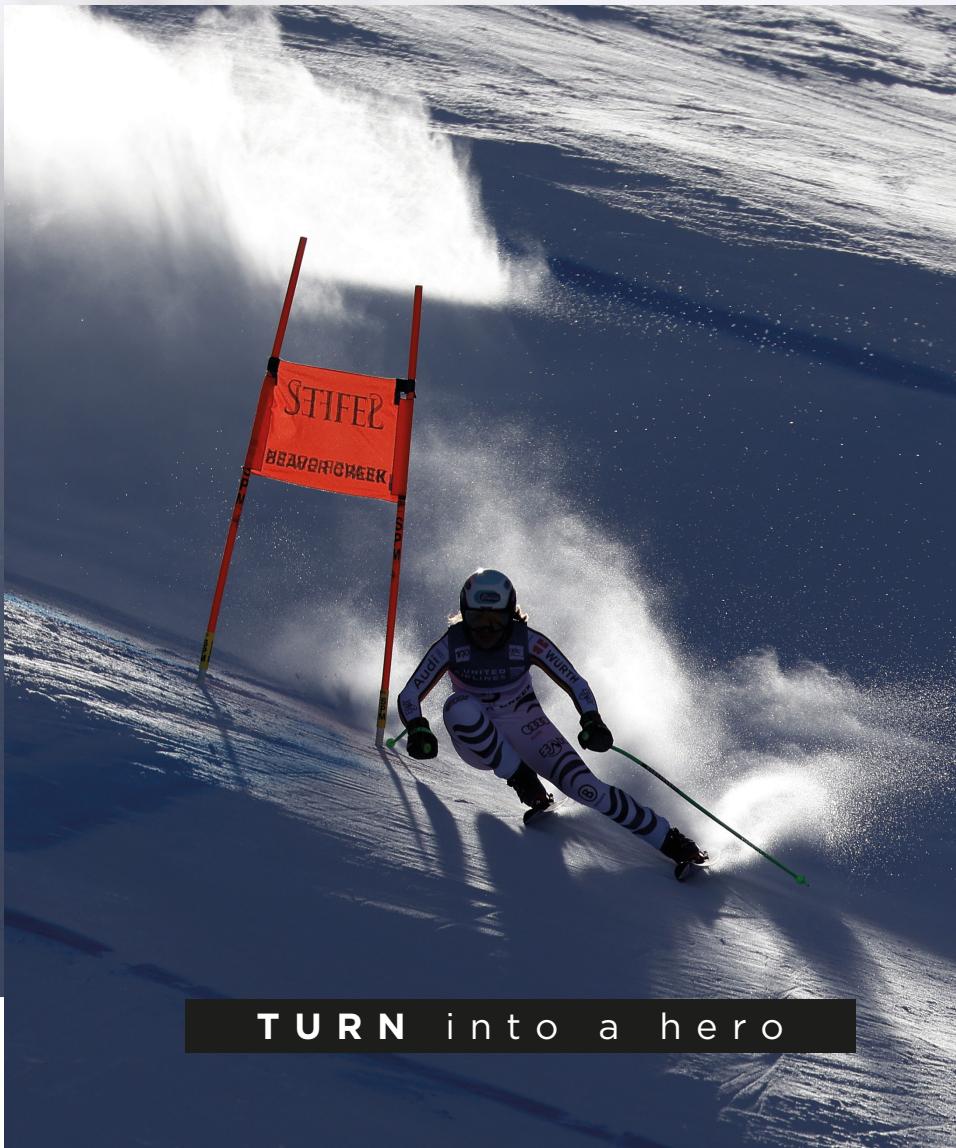
Linus: Nicht außergewöhnlich gut oder schlecht, mit neuem Material (Anm. Head) fliegt so eine Vorbereitung vorbei und man merkt, wie kurz sie ist. Ich bin noch nicht auf einem Niveau, wo ich weiß, wie alles funktionieren muss, hab es noch nicht zu 100% kennengelernt. Das wird sich noch bis in die Saison reinziehen, aber die wichtigen Slaloms sind ja erst im Januar. Dann in Form zu kommen, vor Olympia im Februar, besser könnte man es nicht erwischen. Aber der Zweck meines Materialwechsels hat sich schon erfüllt: Motivationstechnisch und von der neuen Aufgabe her, die ich mir stellen wollte.

Kira: Die Sommervorbereitung lief sehr gut. Ich hatte top Bedingungen in Argentinien und Chile und bin nun auf den heimischen Gletschern unterwegs. Die letzte Vorbereitung findet dieses Jahr in Kanada statt, ehe ich dann in St.Moritz in die Saison starte.

Fabi: Wir hatten in ARG sehr gute Bedingungen. Auch danach auf den AUT-Gletschern war's für die Jahreszeit recht gut. Für Sölden bin ich gut vorbereitet.

AM





T U R N into a hero

ROSSIGNOL
for every turn

Wie groß ist deine Hoffnung, dass du dich qualifizierst? Wie ist die Reha verlaufen, wann kannstest du wieder in Wettkämpfe einsteigen?

Muriel: Da letzte Saison für mich sehr gut verlaufen ist, bin ich zuversichtlich es zu Olympia zu schaffen. Ich komme aber gerade von einer Verletzung zurück und es ist immer schwer zu sagen, wie die Saison laufen wird und ob das Knie alles mitmacht. Trotzdem ist die Reha gut verlaufen und ich kann nach nicht mal 7 Monaten wieder zurück in den Schnee. Mein Ziel ist es, Mitte Dezember beim Weltcup in Steamboat, USA, wieder teilzunehmen.

Vincent: Ja leider hat es mich am vorletzten Skitag der Saison noch erwischt. Die Hoffnung mich dennoch für die Olympischen Spiele zu qualifizieren ist natürlich groß! Ich habe eine super Reha hinter mir und freu mich sehr, im Dezember wieder auf Schnee zu kommen. Kleine Rückschläge gibt es, glaube ich immer, aber ich hatte wirklich ein mega Team hinter mir auf dem Weg zu einer schnellen Genesung! Die Rückkehr in die Weltcups plane ich aktuell im Dezember.

Deine persönlichen Erwartungen? Kennst du den Park, fühlst du dich wohl bei Contests in ITA?

Muriel: Ich freue mich sehr auf Olympia in Italien vor allem, weil es meine ersten Olympischen Spiele sind. Jedes Land für sich ist aber sehr besonders.

Personally I try to keep my expectations not too high to avoid disappointment, but I will always give my best and show the best tricks.

Through this I am usually more relaxed in a competition and can make the most of myself. I was already in Livigno, among other things for the Youth World Championship 2024, with which I had very positive results. However, the park for Olympia is extra built and therefore I do not know the track.

Vincent: Auf jeden Fall. Es ist mega, dass die OWS nach so langer Zeit wieder in der Nähe stattfinden. Für Familie, Freunde und Fans





5 LAKES
SPORTS

Fam. Resenberger
Mobile +4915755576906
e-mail: spm@5-lakes-sports.de

natürlich auch erreichbar und darauf freue ich mich sehr.

Den Park kenne ich noch gar nicht. Es wurde ja extra eine neues Event Gelände gebaut, um mehr ins Dorf zu fahren und hoffentlich viele Zuschauer anzuziehen. Daher bin ich sehr gespannt, was die Parkbauer uns dort hinzaubern. Ich kann nur positiv von den bisherigen Wettkämpfen in Italien sprechen und das macht die Vorfreude noch größer. Meine persönlichen Erwartungen sind auf jeden Fall hoch. Wenn ich die Chance nutze und dabei bin und alles gebe, ist einiges drin gerade im Big Air.

Hoffst du, dass Freunde, Familie und viele Fans kommen?

Muriel: Ich weiß schon von ein paar Freunden und meinen Eltern, dass die kommen und auch schon Karten gekauft haben. Natürlich ist es sehr schön, vertraute Gesichter im Publikum sehen zu können, da das nicht auf jedem Wettkampf so ist.

Vincent: Ja sehr. Durch die kurze Anreisezeit nach Livigno ITA freu ich mich auf jeden, der zum Zuschauen und Anfeuern kommt! Macht klar auch mehr Druck, aber freut mich umso mehr, viele bekannte Gesichter zu sehen.

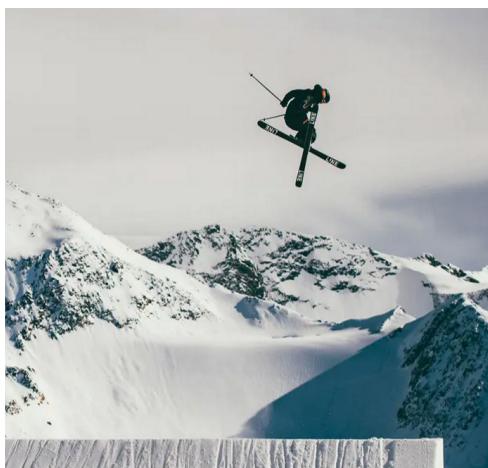


Korbinian Resenberger – Der Trainer von Muriel und Vincent

Als Teammanager der Freeskier im DSV ist Korbi gleich für drei Athleten des SVM verantwortlich: Muriel Mohr, Vincent Veile und Hannes Baumhöfener. Muriels Aufstieg in die absolute Weltklasse trägt auch seine Handschrift, aktuell betreut er sie und Vincent bei ihren Comeback nach Kreuzbandrissen im März.

Neuer Ansprechpartner für SPM

Außerdem hat Korbinian den Deutschlandvertrieb der Firma SPM von Herbert Hairer übernommen, der in Rente gegangen ist. Er ist jetzt der Ansprechpartner für alle Vereine, auch im SVM. Herbert weiß seine Firma bei Korbi, dem er einst in der Skischule Lenggries das Skifahren beigebracht hat, in guten Händen und wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit zwischen unseren Vereinen und SPM!



AM



ITALY'S BEST KEPT SKIING SECRET

www.dreizinnen.com/ski



Für Liebhaber von Skifahren und Natur

Im Herzen der UNESCO-Dolomiten liegt das Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten - ein verborgenes Juwel, ideal für alle, die Abenteuer, Ruhe und Qualität suchen. Weniger überlaufen als andere bekannte Ziele, gewinnt es zunehmend an Anerkennung und bewahrt dennoch seinen ruhigen Charme.

Die Region umfasst fünf malerische Dörfer: Sexten, Innichen, Toblach, Niederdorf und Prags. Von hier aus sind die Skipisten leicht erreichbar – entweder mit direktem Zugang oder über hervorragende öffentliche Verbindungen. Durch die kleinen Gassen zu schlendern oder in einer Hütte einzukehren, vermittelt die warme alpine Atmosphäre. Die Nähe der Pisten zu den Dörfern garantiert Komfort und ein intimes Erlebnis, fernab des Trubels großer Skigebiete.

Mit über 115 km bestens präparierten Pisten, 30 modernen Aufstiegsanlagen und fünf verbundenen Bergen bietet das Gebiet atemberaubende Panoramen und Abfahrten für Skifahrer und Snowboarder aller Niveaus – ohne lange Warteschlangen. Unberührte Natur und wenig frequentierte Pisten sind das Markenzeichen des Skigebiets 3 Zinnen Dolomiten.

Nachhaltigkeit ist ein grundlegendes Prinzip: Das gesamte Gebiet nutzt erneuerbare Energie, verbrauchsarme Anlagen, umweltfreundliche Pistenfahrzeuge sowie den Ski Pustertal Express, der die Region autofrei verbindet. Dieses Engagement stellt sicher, dass auch kommende Generationen die Dolomiten genießen können.



Neben dem Skifahren bietet die Region eine große Auswahl an Winteraktivitäten. Wanderwege, Langlaufloipen und Rodelbahnen sind nur einige der Möglichkeiten, um die umliegende Natur zu entdecken. Nach einem Tag an der frischen Luft kann man in den Wellnesszentren der Gegend entspannen, wo alpine Spa-Anwendungen Körper und Geist regenerieren. Auch die umliegenden Dörfer halten zahlreiche kulturelle Attraktionen und landschaftliche Höhepunkte bereit – darunter den berühmten Pragser Wildsee und die Weihnachtsmärkte in Innichen.

Die Dolomiten, mit ihren gezackten Gipfeln und dem charakteristischen Rosa-Schimmer im Sonnenuntergang, sind für ihre einzigartige Schönheit bekannt. Die Drei Zinnen, ikonisches Wahrzeichen dieser Bergwelt, ziehen Wanderer, Fotografen und Naturliebhaber aus aller Welt an. Wie Reinhold Messner sagte: Die Dolomiten sind nicht die höchsten Berge, aber sicher die schönsten – ein Gedanke, den wohl jeder teilt, der diese majestätischen Gipfel je bestaunt hat.

Auf dem Helm befindet sich außerdem das neue Reinhold-Messner-Haus, eingerichtet in einer upcycelten Bergstation. Dieser Ausstellungsraum behandelt zentrale Themen des modernen Alpinismus – Stille, Risiko, Nachhaltigkeit und Berggeist – und bietet zugleich Platz für Begegnungen und kulturelle Vertiefungen.

Die höchste Piste im Skigebiet: Hasenköpfl (16)

Die höchste Piste im Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten ist die Hasenköpfl. Sie ist mit dem neuen gleichnamigen 8er-Sessellift erreichbar. Die Abfahrt startet auf 2.225 m Höhe und garantiert perfekte Bedingungen sowie Schneesicherheit selbst an warmen Frühlingstagen. Vom Startpunkt der Piste aus eröffnet sich auf der einen Seite der Blick auf die Sextner Sonnenuhr, Teil der UNESCO-Dolomiten, und auf der anderen Seite direkt auf das angrenzende Österreich.



Das neue Highlight: Early Skiing

Wenn die Sonne über den Dolomiten aufgeht, sind Skifahrer im Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten schon auf der Piste: An ausgewählten Terminen – vom 28. bis 31. Dezember 2025, vom 2. bis 4. Januar 2026 und vom 15. bis 20. Februar 2026 – öffnen die Aufstiegsanlagen am Helm, Stiergarten und an der Rotwand bereits um 07:30 Uhr.

Early Skiing bedeutet: leere Pisten, perfekte Bedingungen und ein einzigartiges Naturerlebnis in den frühen Morgenstunden. Während andere noch frühstücken, zieht man die ersten Schwünge auf frisch präparierter Piste – begleitet von Stille, weiter Aussicht und dem besonderen Licht eines neuen Tages.

Wie groß ist die Hoffnung, dabei zu sein in Livigno?

Vroni: Meine Hoffnungen bezüglich der Quali sind relativ hoch, wenn ich die Leistungen von letzter Saison wieder abrufen kann. Das ist natürlich nicht selbstverständlich, aber auf jeden Fall mein Anspruch.

Flo: Die Hoffnung, mich für Olympia zu qualifizieren, ist sehr groß. Ich halte es absolut für möglich, dabei zu sein. Bei den letzten beiden Großevents war ich jeweils nur der fünfte Mann - es ist Zeit, dass sich das ändert.

Endlich wieder - nach 2006 - sind die OWS in erreichbarer Nähe, ohne Zeitverschiebung. Wäre auch das was Besonderes?

Vroni: Dadurch, dass es meine ersten Spiele sind, gibt es natürlich keinen Vergleich. Ich denke aber, für einen Sportler ist Olympia immer etwas Besonderes und umso schöner, wenn es für den engsten Kreis auch erreichbar ist.



Flo: Natürlich ist es etwas Besonderes, die Spiele so nah zu haben. Für mich wären es die ersten Olympischen Spiele, daher wäre es mir grundsätzlich egal, wo sie stattfinden. Aber ich kann nicht leugnen, dass die Nähe einen gewissen Charme hat.



Hoffst du, dass Freunde, Familie und viele Fans kommen?

Vroni: Natürlich! Ich glaube dieses Event sollte keiner verpassen, der die Möglichkeit hat zu kommen.

Flo: Obwohl ich noch nicht qualifiziert bin, haben mir schon jetzt diverse Freunde und Verwandte gesagt, dass sie vorbeikommen werden. Demnach muss ich gar nicht mehr hoffen – wenn ich dabei bin, werden sicherlich genug Bekannte vor Ort sein.

Deine persönlichen Erwartungen? Kennst du die Strecken, fühlst du dich wohl bei Rennen in ITA?

Vroni: Die Strecke in Livigno ist, soweit ich weiß für alle neu. Für mich ist das sogar fast ein Vorteil, weil ich ja auch noch ewig im Weltcupzirkus unterwegs bin. Italienrennen liefern mit meiner ersten JWM-Medaille, meinem ersten Europacup-Sieg und meinen ersten Weltcup-Semifinals bis jetzt oft sehr gut. Olympia ist aber ein großes Event, bei dem alles passieren kann, deswegen bin ich erstmal froh, wenn ich Teil davon sein kann, werde aber natürlich alles geben!

Flo: Die Strecke in Italien wird für uns alle neu sein. Es gibt zwar Skizzen, wie der Kurs aussehen soll, damit lässt sich aber nur schwer arbeiten. Rennen in Italien lagen mir aber schon immer. Meine besten Weltcup-Ergebnisse der letzten Saison habe ich unter anderem in Italien erzielt.

AM

Wie groß ist eure Hoffnung, dass ihr euch qualifiziert?

Leilani: Für die Olympia-Qualifikation zählen die beiden Saisons vor Olympia, unsere Ergebnisse waren letztes Jahr schon ganz gut und Kona und ich sind in den Top 20 auf der Allocation-Liste. Ich konnte einmal ein Finale erreichen, Kona ist einmal ganz knapp mit einem 9. Platz beim Weltcup in Calgary daran vorbeigeschrammt. Diese Saison wollen wir unsere Ergebnisse festigen und darauf aufbauen - Leistungshöhepunkt soll natürlich dann bei den Olympischen Spielen im Februar sein. Letztes Mal war ich im Finale, darauf möchte ich natürlich aufbauen.

Kona: Das ist mein großes Ziel - seitdem ich an Wettkämpfen teilnehme - dass ich bei den Olympischen Spielen dabei sein kann. Als wir Lani 2022 vor dem Fernseher zugesehen und mitgefiebert haben, war das für mich wirklich fast so aufregend, als wär ich selbst dabei. Wir sind aktuell gut platziert sind und ich hoffe, es bleibt auch so.

Ich bin gerade in der Schule in der Q13 - aber die letzte Saison bin ich trotz Q12/Abinoten schon alle Weltcups mitgefahren, um Punkte in der Allocation List zu sammeln. Dieses Jahr wird es eventuell noch ein bisschen komplizierter mit Prüfungen mit- und nachschreiben, aber ich hoffe, dass ich das schon schaukeln kann, Natürlich ist dabei sein alles, aber eine Finalteilnahme wäre die Cherry on Top.



Endlich wieder - nach 2006 - sind die OWS in erreichbarer Nähe, ohne Zeitverschiebung. Gibt es da besondere Vorfreude, prikkelt es mehr als im fernen Osten?

Leilani: Meine Erlebnisse und Erfahrungen bei den letzten Olympischen Spielen in Beijing 2022 waren trotz der damaligen Corona-Beschränkungen wirklich toll, auch weil ich gerne in fremde Länder reise und China mag ich wirklich besonders. Dass da keine Familie mit vor Ort war, war dann gar nicht so schlimm, weil alles schon so aufregend war, dass ich sie vielleicht gar nicht gesehen hätte: am Berg hatte ich einen Tunnelblick aus Freude, Aufregung, Konzentration und Überwältigung.

Natürlich hoffe ich, dass wir beide, Kona und ich, zusammen teilnehmen können, denn auch wenn es manchmal schon sehr stressig ist, gegen die eigene Schwester zu fahren, ist es wiederum dann besonders und schön, wenn wir uns haben.





Kona: Für mich wären es die ersten Olympischen Spiele und ich freue mich natürlich, dass meine Familie dabei sein könnte. Ich weiß aber gar nicht, ob es aufregender ist, wenn vielleicht die Familie dabei ist oder man auf einen anderen Kontinent reist - ich glaube, es ist überall gleich schön.

Hofft ihr, dass Freunde, Familie und viele Fans kommen?

Leilani: Natürlich wäre es toll, wenn unten an der Pipe Familie und Freunde wären - mal schauen, ob ich sie dieses Mal trotz Aufregung sehen würde!

Kona: Natürlich fände ich es toll, wenn ich dieses Erlebnis mit meiner Familie teilen könnte. Im Moment liegt der Fokus aber erstmal darauf, die Qualifikation zu schaffen.

Eure persönlichen Erwartungen? Kennt ihr die Strecken, fühlt ihr euch wohl bei Rennen in ITA?

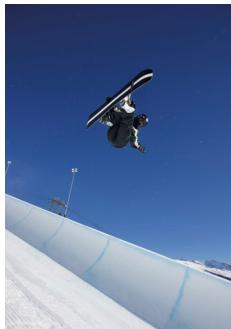
Leilani: Ja, Italien mag ich sehr gerne, besonders das Essen: ich könnte jeden Tag Pasta essen. Am Austragungsort Livigno gab es bis jetzt keine Pipe, deshalb hatten wir auch noch keine Test-Events vor Ort. Ich hoffe und nehme an, dass die Pipe wieder von Alli Zehetner geshaped wird: er hat die Pipes damals in Südkorea und China gebaut und die waren jedes Mal perfekt. Alli baut auch die Pipe am Kitzsteinhorn, darum freue ich mich auch schon auf das Camp im November dort.

Kona: Ich war noch nie zum Snowboarden in Italien! Bei den Pipes im Weltcup ist jede anders und man muss sich immer ein bisschen daran gewöhnen, wo man welche Tricks machen kann usw. Auch die Locations sind so unterschiedlich - in Calgary mitten in der Stadt, in Copper die runden Hügel - aber das finde ich auch toll, es wird einfach nie langweilig.

Wie lief die Vorbereitung bisher? Ihr wart ja sehr vielseitig unterwegs im Sommer..

Leilani: Ich war relativ viel im Schnee nach der letzten Saison: Im Mai im Camp in Mammoth und dann im Juni in Mt Hood. Aber zur Abwechslung versuche ich dazwischen immer auch viel zum Surfen und Skateboarden zu kommen. Zwischen den beiden Camps in USA z.B. konnte ich bei Freunden in Südkalifornien bleiben und jeden Tag surfen gehen. Natürlich sind wir auch oft in den "Banger Park" in Scharnitz - die Schanzen und Airbags dort sind super, um das Gefühl in der Luft für Tricks zu bekommen. Dazwischen ist natürlich immer wieder Kraft- und Ausdauertraining angesagt.

Kurz bevor es dann zum ersten Schneecamp nach Saas Fee ging, haben wir aus Spaß noch bei einem Surfcontest in der neuen Surf-town mitgemacht, wo wir immer mal wieder sind. Der Wavepool hat perfekte Wellen: wir konnten den ganzen Tag immer wieder surfen und Kona hat es sogar aufs Treppchen geschafft.



Jetzt sind wir gerade in Saas Fee und haben bis jetzt richtig Glück mit dem Wetter, wir konnten fast jeden Tag in die Pipe gehen. Anfang Dezember geht es schon mit dem ersten Weltcup in China los.

Die Saison wird dieses Jahr recht krasse - 5 Weltcups werden vor Olympia in knapp 6 Wochen im Dezember und Januar ausgetragen: Secret Garden/China und Copper Mountain/USA im Dezember, Calgary über Silvester, dann Aspen/USA Anfang Januar und Laax/Schweiz Mitte Januar. Das wird sicherlich anstrengend, aber ich liebe es auch, so in der Welt herumzukommen!

Kona:

Meine Highlights im Sommer waren sicher Surfen in Frankreich und in der Surftown. Wegen der Schule konnte ich nicht ganz so viele Pipe Camps wie Lani machen, aber ich denke, ich konnte mich optimal für die Saison vorbereiten.

AM



Yannik Angenend

Der Raceboarder vom FC Lengdorf darf sich nach seinen Ergebnissen im letzten Winter auch Hoffnungen machen, in dabei zu sein. So wie schon 2022 in Peking, als er das Achttelfinale erreichte und am Ende Platz 13 belegte. Im Sommer macht er ordentlich Höhenmeter auf dem Rennrad, wie seine Posts von den diversen Alpenpässen zeigen. Raceboarden hat im SVM Tradition: Markus Ebner aus Ingolstadt und Patrick Bussler aus Aschheim brachten es von 2002 bis 2018 auf sechs Olympiateilnahmen.



FAHRSPASS

kennt keine Saison.

ENTDECKEN SIE JETZT DIE MINI FAMILY BEI MINI MÜNCHEN!



Die MINI Family hat viele Charaktere – aber alle haben eines gemeinsam: **purer Fahrspaß!**

Ob der kompakte MINI Cooper Electric für die Stadt, der geräumige MINI Countryman für große Pläne oder der vielseitige MINI Aceman als City Crossover – hier findet jeder sein persönliches Lieblingsmodell.

Ob in der City oder auf dem Weg in die Berge: MINI begleitet Sie mit Stil und Charakter zu jeder Jahreszeit. Entdecken Sie jetzt die ganze MINI Family live bei MINI München – wir beraten Sie gerne.

MINI München

www.muenchen.mini



MINI Cooper E: Pflichtangaben gemäß Pkw-EnVKV nach WLTP: Energieverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

MINI Aceman E: Pflichtangaben gemäß Pkw-EnVKV nach WLTP: Energieverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

Wie groß ist deine Hoffnung, dass du dich qualifizierst? Wo rechnest du dir die größten Chancen aus?

Finn: Ich freue mich sehr auf die bevorstehende Olympia Qualifikation und rechne mir national natürlich schon guten Chancen aus mich durchsetzen zu können, und den Nationenplatz, den ich zusammen mit Tatjana Paller in der Mixed Staffel in der letzten Saison erlaufen habe, besetzen zu dürfen. Ich bin auch fest überzeugt davon, dass wir beide ein eingespieltes, und momentan stärkstes Mixed Team sind. Somit können wir, falls qualifiziert, auch im Sprint und im Mixed um Top-Platzierungen mitlaufen.

Lennart: Olympia ist ein großer Traum von mir, ich habe auch gute Chancen, dabei zu sein, wenn's so läuft wie im letzten Winter. Ich mache ja Langlauf und Biathlon, beim ersten Weltcup Anfang Dezember in Canmore könnte ich mich im Skating Sprint schon qualifizieren, dann zählt das für Beides. Die Quali für die Paralympics ist auf jeden Fall mein Ziel.

Endlich wieder -nach 2006- sind die OWS in erreichbarer Nähe, ohne Zeitverschiebung in Italien, gibt es da besondere Vorfreude, prickelt es mehr als im fernen Osten?

Finn: Olympia ist etwas Besonderes und Italien natürlich auch. Der Austragungsort in den Alpen sowie die Nähe zu meinen Trainingsregionen (Stelvio/Vinschgau/Livigno sowie die Dolomiten), machen die Spiele MiCo26 zu etwas ganz Besonderem!

Lennart: Da habe ich beste Erinnerungen, zum einen an die Universiade letztes Jahr in Turin, zum anderen an den Weltcup in Val di Fiemme, wo die Paralympics stattfinden werden.

Hoffst du, dass Freunde, Familie und viele Fans kommen?

Finn: Bei diesem Austragungsort liegt das natürlich auf der Hand. Sie werden mich auf jeden Fall anfeuern, wenn ich dort laufe!





wir schon einen Hauch des Olympischen Spirits spüren, die Location auschecken und natürlich die Strecke testen. Meine persönlichen Erwartungen sind schon hoch. Ich weiß, dass ich über den Sommer sehr gut trainiert habe und ich bestens in Form bin. Ganz konkrete Ziele werde ich aber erst nach dem Qualifikations-Verfahren formulieren.

Lennart: Beim Weltcup in Val di Fiemme habe ich die Strecken schon kennengelernt, da ist ein sehr knackiger Anstieg dabei! Grundsätzlich bin ich Val di Fiemme und Italien-Fan, ist mir auf jeden Fall alles sehr vertraut dort.

Wie lief die Vorbereitung bisher?

Finn: Ich bin hochmotiviert, hatte eine sehr gute und lange Vorbereitung, diesen Sommer, die perfekt nach Plan verlaufen ist. Somit bestens gerüstet mit Höhentrainings, spezifischen Einheiten und nun auch schon einigen Metern auf Schnee.

Lennart: Eigentlich sehr gut, Anfang September hatten wir die DM in der Skihalle, wo ich im Langlauf Skating Sprint Deutscher Meister wurde. Ich fühle mich sehr gut und freue mich schon sehr auf die Saison!

AM



Lennart: Auf jeden Fall gibt es die und ich finde es extrem cool, dass es in Europa und so nahe ist.

Deine persönlichen Erwartungen? Kennst du die Strecken, fühlst du dich wohl bei Rennen in ITA?

Finn: Es gab bereits ein Test Event/Weltcup in Bormio im vergangenen Winter. Dort konnten



Pauline Fischer – von den Alpinen zum Skicross

„Der Sommer ist vorbei und das bedeutet für mich: Es geht endlich wieder los! Zeit für ein kleines Recap, wie die letzten Monate so gelaufen sind.

Im Sommer habe ich viele Ausdauerstunden geschrubbt und war oft im Kraftraum. Dabei stand vor allem das Oberkörpertraining im Fokus, was dieses Jahr tatsächlich neu für mich war, denn das brauchte man im Alpinen nicht so viel.

Zwischendurch standen im Sommer auch ein paar Lehrgänge an. Der erste war in Frankreich und dort hatte ich mein erstes Skicross Erlebnis. Vormittags sind wir Riesenslalom gefahren und nachmittags im Kurs. Dieser war der perfekte Einstieg, denn er war relativ leicht und perfekt um ein erstes Gefühl zu bekommen.

Der zweite Lehrgang fand dann auf der Reiteralm statt, diesmal auf Matten. Kein klassischer Kurs, sondern nur der Start und ein paar Wellen. Da man dort so viele Starts machen kann, hat man gut gesehen, wie sich von Tag zu Tag kleine Fortschritte gezeigt haben.

Im Oktober waren wir dann in Hintertux, hauptsächlich mit Riesenslalom beschäftigt – also eher „back to basics“. Skicross war da noch kein großes Thema, außer dass wir im Park gesprungen sind, um ein bisschen Airtime zu sammeln.

Ab November ist geplant, dass es richtig los geht. Hoffentlich hat es genug Schnee, denn sobald die Bedingungen passen heißt es: Skicross fahren!

Pauline Fischer





ziener

EST. 1946

ZIENER TEAMWEAR

für ultimative Performance

Hochfunktionell und individuell
anpassbar in Farbe und Logos.



Zum Teamwearkatalog
QR Code scannen

www.ziener.com

Official supplier of:



German National Ski Teams



 **Ski Austria**
Official Supplier Nordic

 **BSV**
BAYERISCHER SKIVERBAND

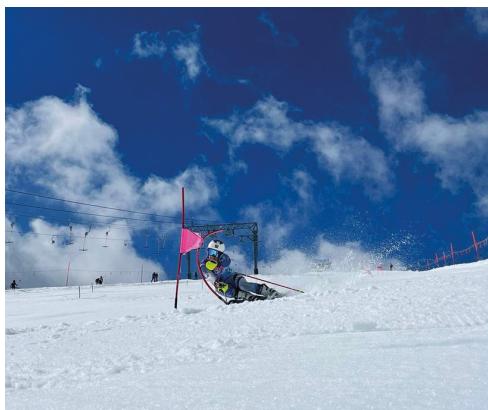


**#MADE
BY
PROS**

Elias Mund

Im letzten Winter führte Elias die Dt. Schülerrangliste an, als punktbesten Athlet gings für den Rosenheimer, der für die Munich Youngsters startet, in die Welt der FIS Rennen. Und noch ein Wechsel stand im Herbst an: Der vom Skienternat Saalfelden ins JCD Berchtesgaden. Dort fährt er nun im NLZ Junioren Team mit den Trainern Josef Ferstl und Anton Biller. Drei Buben, 5 Mädchen sind sie, in NOR war Elias alleine mit den Mädels, in der Skihalle Wittenburg und im Kaunertal war das Team wieder komplett.

Sein Ziel ist der NK 1 des DSV. Verletzungsfrei bleiben, weiter so gute Fortschritte machen wie bisher, dann ist es durchaus realistisch, dass es damit schon bald klappt für den besten Schüler der letzten Saison in Deutschland.



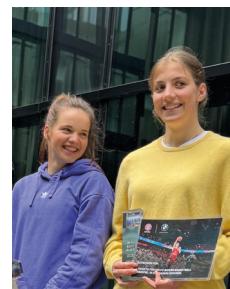
Charlotte Grandinger

Anruf bei Lotti: Wie war die Vorbereitung auf die Saison? „Die Vorbereitung lief bislang gut. Ich war im Sommer vier Wochen in Argentinien und jetzt sind wir auf den Gletscher bei uns unterwegs“.

Welche Rennen wirst du fahren dürfen, auch Europacups? „Ich werde im Slalom vermutlich wieder Europacups fahren und dann natürlich noch einige FIS-Rennen. Vor allem gibt es in dieser Saison wieder eine JWM, sie ist in Narvik.“

Deine nächsten Ziele heuer? „Ich habe keine konkreten Ziele, ich möchte mich einfach weiterentwickeln, das wäre schon der richtige Schritt, den ich machen will“.

Du, Jana Fritz, Luisa Illig, Romy Ertl seid ähnlich alt und in der FIS SL-Liste ähnlich gerankt. Werdet ihr heuer Weltcupinsätze kriegen? Gibt es da Signale von den Trainern? „Zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht. Das wird sich zeigen. Da darf man nicht jetzt schon spekulieren“.



Lasse Birkenmayer

Lasse hat seine Zeit in der U16 des Skiclub Starnberg abgeschlossen – mit Höhen, Tiefen und wichtigen Schritten nach vorn. Sein letztes Schülerjahr brachte unter anderem einen 3. Platz im Super-G bei der Deutschen Schülermeisterschaft in Garmisch sowie jeweils Rang 5 im Slalom und Riesenslalom. Auch bei internationalen Rennen in der Schweiz und dem Schülervergleich Bayern-Tirol-Südtirol in Oberwiesenthal sammelte Lasse wertvolle Erfahrungen. Im SVM wurde er – wie schon im Vorjahr – Vizemeister im Slalom und Riesenslalom.



Nun hat er nach dem letztjährigen Wechsel ins Österreichische Bundesgymnasium Saalfelden und dem diesjährigen erfolgreichen Sprung ins FIS-Team auch schulisch die nächste Etappe (Oberstufe) erreicht – inklusive Aufnahme ins DSV Leistungszentrum Garmisch (NK3). „Besonders freue ich mich darüber, dass ich den Sprung über die vereinigte U16 in das NK3 geschafft haben und mich das Team dort sehr nett aufgenommen hat. Das zeigt, dass man auch seinen eigenen Weg gehen und Erfolg haben kann“, sagt Lasse.

Trainingscamps im Kaunertal, Sölden, Litauen, Belgien – und im Sommer: Chile. Dort hat er, gemeinsam mit seinem Bruder Finn mit der Mt. Mansfield Ski Academy aus Vermont, USA trainiert. Nun steht ihm ein spannendes erstes FIS-Jahr bevor.

Corbinian Bernsdorf

Meine Vorbereitung lief bis jetzt sehr gut und gottseidank verletzungsfrei. Wir waren in den Pfingstferien zwei Wochen in Norwegen und sind fast die ganze restliche Vorbereitung in Sölden beim Trainieren gewesen. Den Sommer habe ich viel in Rosenheim verbracht, wo wir in den ersten drei Wochen der Sommerferien ein Trainingslager hatten. Ansonsten haben wir in den Ferien natürlich nicht entspannt, sondern mit einem individuellen Trainingsplan selber hart trainiert. Jetzt geht es immer mehr in Richtung Rennen und ich freu mich schon sehr wieder am Start zu stehen.

Ich bin momentan im NLZ Ost Perspektivteam am CJD in Berchtesgaden mit dem Kaderstatus NK2, was eins unter dem DSV C-Kader liegt und habe als Trainer den Dominik Homsek und Kryštof Kryzl. Mit mir im Team ist aus dem SVM unter anderem der Nepomuk Götz vom SC Starnberg.

Mich wird man dieses Jahr wieder viel bei FIS Rennen sehen und ein Ziel wäre dieses Jahr natürlich schon, den ein oder anderen Europacup Start zu haben, was natürlich eine große Herausforderung ist, aber ich bin hochmotiviert und werde mein Bestes geben, um dieses Ziel zu erreichen.



Ich hab' mir für die Saison keine wirklichen Erwartungen an mich selber gestellt, ich möchte einfach in jedem Rennen alles geben und wenn das klappt, da bin ich mir sicher, werden auch meine Ergebnisse kommen.



Natürlich hat man jedes Jahr eine Aufgabe und ich probiere meine Aufgaben zu bewältigen. Das es natürlich viel Konkurrenz und vor allem gute Konkurrenz gibt, ist mir bewusst und das muss man annehmen, geschenkt wird einem nichts. Man muss jede Chance nutzen und auch bei schlechten Tagen die positiven Sachen rausziehen und dran arbeiten. Ich freue mich auf die kommende Saison und hoffe man sieht sich mal auf der Piste.

Corbi Bernsdorf

Einkleidung DSV und Snowboard Germany

Leilani und Kona Ettel/Halfpipe, Ina Reichelmeir und Yannik Angenend/ Race wurden von SB Germany für den neuen Winter eingekleidet.

Bei der Einkleidung der Skisportler in der Messe Nürnberg durften sich gleich drei aus dem Skiverband München über eine besondere Auszeichnung freuen: Linus Straßer und Muriel Mohr bekamen den Goldener Ski im Ski Alpin und Freeski, Veronika Redder wurde als Juniorenportlerin des Jahres im Skicross ausgezeichnet. Außerdem wurde Maxi Pupp vom WSV Glonn als Trainer des Jahres im Skicross geehrt.

Der Skiverband München ist stolz auf seine erfolgreichen Athletinnen und Athleten und gratuliert zu diesen hochkarätigen Auszeichnungen!

AM



Yannik Angenend



Kona Ettel



Leilani Ettel



Ina Reichelmeir

ACTANOL Energie – Nachwuchs fördern heißt Zukunft gestalten.



Wenn Tobias Neuber über den Nachwuchs im Skisport spricht, leuchten seine Augen. Für den ehemaligen Profisportler ist der Blick auf die jungen Talente mehr als sportliches Interesse – es ist eine Herzensangelegenheit. Junge Talente zu fördern bedeutet für ihn, Bewegung in die Zukunft zu bringen – genau wie ACTANOL Energie, das mit Innovationskraft und Leidenschaft einen Beitrag zu einer nachhaltigeren, ressourcenschonenden Zukunft leistet.

DSV ACTANOL Energie Jugendcup und Schülercup Alpin

Als engagierter Nachwuchsförderer begleitet ACTANOL Energie den alpinen Skisport auf seinem Weg in die Zukunft. Mit dem DSV ACTANOL Energie Jugendcup und Schülercup Alpin fördert das Unternehmen gezielt die Basis des alpinen Skisports und leistet damit einen Beitrag zur Entwicklung des sportlichen Nachwuchses in Deutschland.



„Als Sportler habe ich gelernt, dass Erfolg nur möglich ist, wenn man bereit ist, jeden Tag alles zu geben – mit Einsatz, Ausdauer und Leidenschaft. Genau das versuchen wir bei ACTANOL Energie vorzuleben“, erklärt Tobias Neuber, Geschäftsführer und ehemaliger Skirennläufer. Viele Jahre war er im alpinen Skisport aktiv – mit besonderer Leidenschaft für Abfahrt und Super-G. Geschwindigkeit, Präzision und die Fähigkeit, in entscheidenden Momenten den Fokus zu halten, haben ihn geprägt. Diese Erfahrungen nimmt er heute in seine Arbeit mit: den Mut, neue Wege zu gehen, die Dinge mit Disziplin und Herz anzugehen und nie stehenzubleiben.

ACTANOL Energie – Anpacken, um heute das Morgen zu gestalten.

Nach seiner aktiven Zeit im Leistungssport wollte Neuber etwas schaffen, das über den Sport hinaus Wirkung hat. Mit ACTANOL Energie setzt er genau

das um: ein Unternehmen, das als Anlagen-Contractor im Bereich der erneuerbaren Energien tätig ist und Pyrolyseanlagen realisiert, die zur klimafreundlichen Energieversorgung beitragen. Dabei entsteht wertvolle Pflanzenkohle, die CO2 langfristig bindet und somit aktiv zur Reduktion von Emissionen beiträgt. Für ihn ist das Unternehmertum eine Fortsetzung seines sportlichen Antriebs – nur auf einer anderen Bühne. Statt Sekunden zu jagen, geht es heute darum, Prozesse zu verbessern, Verantwortung zu übernehmen und mit Überzeugung anzupacken.

Junge Talente verkörpern für ihn genau das: Ehrgeiz, Leidenschaft und den Glauben an die eigene Vision. „Wir möchten sie ermutigen, ihre Träume in Realität zu verwandeln und sie auf diesem Weg begleiten“, sagt Neuber.

Die Förderung des alpinen Nachwuchses zeigt, was ACTANOL Energie wichtig ist: Menschen zu stärken, die mit Einsatz und Leidenschaft etwas bewegen wollen. Dieses Engagement macht sichtbar, worauf es wirklich ankommt – mit Herz dabei zu sein und die Dinge mit Überzeugung anzupacken.



Goldener Ski für Muriel Mohr und Linus Straßer



Veronika Redder (Mitte) Juniorsportlerin des Jahres Skicross





Bestens ausgestattet. Für große Abenteuer.

Die V-Klasse Special Edition STYLE und AVANTGARDE.

Exklusiver Komfort, umfassende Sicherheit und elegantes Design – die neuen V-Klasse Sondermodelle von Mercedes-Benz vereinen alles, was das Fahren besonders macht.

Mehr zu den Ausstattungshighlights bei Ihrem Mercedes-Benz Vertriebspartner
Autohaus Peter Praunsmändtl.



Erhältlich inkl. 35 % Paketpreisvorteil*



Mercedes-Benz

*Der Paketpreisvorteil von 35% bezieht sich ausschließlich auf das im Sondermodell V-Klasse Special Edition enthaltene Ausstattungspaket im Vergleich zur regulären Einzelpreissumme der enthaltenen Sonderausstattungen. Es handelt sich nicht um einen Preisnachlass auf den Gesamtfahrzeugpreis. Das Angebot ist ausschließlich für das Sondermodell V-Klasse Special Edition gültig und nur solange der Vorrat reicht erhältlich. Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart.

Mercedes-Benz V-Klasse STYLE V 300 d kompakt | Energieverbrauch kombiniert: 8,3–7,2 l/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 217–190 g/km | CO₂-Klasse: G.
Mercedes-Benz V-Klasse AVANTGARDE V 300 d kompakt | Energieverbrauch kombiniert: 8,3–7,3 l/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 217–190 g/km | CO₂-Klasse: G.

praunsmändtl
erstklassig mobil



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstr. 120, 70372 Stuttgart
Peter Praunsmändtl GmbH & Co. KG
Autorisierte Mercedes-Benz PKW und Transporter Verkauf und Service
Autorisierte Mercedes-Benz Trucks und Bus Service
info@praunsmändtl.de • www.praunsmändtl.de
Dinkelsbühl • Eichstätt • Gunzenhausen • Hilpoltstein • Ingolstadt • Neuburg
Pfaffenhofen • Schrobenhausen • Weißenburg

„Unsere Kinder. Unsere Zukunft. Unser Weg zur Weltspitze.“

Als ich vor drei Jahren als Sportwart im Skiverband München gestartet bin, war mir eines sofort klar: Leistungssport ist kein Selbstbedienungsladen. Er lebt von Einsatz, von Leidenschaft, von einem echten Miteinander. Diese Haltung prägt mich bis heute - und sie ist das Fundament meiner Arbeit als Vorstand Leistungssport des Skiverbands München.

Wir stehen aktuell stark da. Über 460 Kinder sind bei uns aktiv bei Rennen am Start, wir feiern Podestplätze bei DSCs, Medaillen bei Deutschen und Bayerischen Meisterschaften, internationale Erfolge im FESA Cup. Das ist großartig - es darf uns aber nicht zum Nachlassen verleiten. Denn dieser Erfolg ist kein Selbstläufer und die Herausforderungen sind real.

Es wird schwieriger Kinder und Jugendliche für den alpinen Renn-Leistungs-Sport zu begeistern - geschweige denn, sie an die Weltspitze heranzuführen. Die Wege dorthin sind steiniger geworden.

Im Gegensatz zu einem immer stärker werden i.B. internationalen Wettbewerbsfeld:

- wird der alpine Rennsport für viele Familien finanziell und organisatorisch immer anspruchsvoller.
- erschweren klimatische Veränderungen das tägliche Training - besonders für uns Münchner ohne Pisten in Höhenlagen direkt vor der Haustür.
- verliert im Speziellen die Leistungsbereitschaft in unserer Gesellschaft zunehmend an Kraft. Das besorgt mich!

Gerade deshalb müssen wir mutig sein. Wir dürfen nicht nur vom „Dabeisein“ träumen. Wir müssen wieder lernen, groß zu denken - und groß zu gewinnen. Denn am Ende zählen im Sport wie im Leben nicht die Teilnahmeurkunden, sondern die Momente auf dem Stockerl.

Deutschland braucht wieder Gewinner. Und wir wollen diese Gewinner hervorbringen - nicht mit negativem und überehrgeizigem

Druck, sondern mit einer gesunden, positiven Leistungskultur, die alle mitnehmen soll. Mit einem Mindset, dass Kinder frühzeitig behutsam mit Freude, Begeisterung und Zuversicht, aber zielstrebig an das Thema Leistung heranführt, damit sie nach der U16 bereit sind für die U18, FIS und alles, was danach kommt.

ProWinner - unser neues Mindset für eine neue Generation

Mit Beginn dieser Saison wollen wir im Skiverband München ein Mindset etablieren, das mir persönlich sehr am Herzen liegt: das ProWinner-Mindset. Es ist mehr als ein Schlagwort - es stellt Leistung in den Mittelpunkt und ist eine Haltung. Ein gemeinsames Verständnis, wie wir im Skiverband München Kinder und Jugendliche begleiten, fördern und inspirieren möchten. Nicht nur sportlich, sondern auch menschlich. Nämlich PROaktiv!

Denn bevor ein Athlet Olympiasieger oder Weltcupfahrer wird, braucht es etwas fundamental Wichtiges: Glauben. Vertrauen. Bewusstsein.

Genau das möchten wir bei ihnen gleich von Anfang an verankern.

Wir müssen uns klar machen: Die Olympiasieger von morgen sind heute unsere Kinder. Sie kommen nicht aus einem Hochleistungszentrum irgendwo in den Alpen - sie stehen heute bei uns am Hang, in unseren Vereinen, in unseren Trainingsgruppen. Sie sind die Ressource. Das Potenzial. Die Chance des deutschen Skisports!

Win Win für alle: Pro Winner - Die beste Schule fürs Leben

Nicht jeder wird Weltmeister. Aber jeder, der den Weg eines ProWinner's geht, wird wachsen. Disziplin, Teamgeist, Rückschläge, Siege - all das sind unzählbare Erfahrungen. Sie lehren unsere Kinder, Verantwortung zu übernehmen, Ziele zu setzen und über sich hinauszuwachsen.



Kitzski Xpress

Von
**MÜNCHEN,
HOLZKIRCHEN &
ROSENHEIM**

Sa. 29. 11. 2025 – So. 12.04.2026
7 x pro Woche inkl. Busfahrt & Skipass
Buchung unter www.kitzskixpress.de

ab nur
€ 79,-



powered by
Geldhauser
DIE MÜNCHNER BUSREISEN

Der Weg ist das Ziel. Und dieser Weg ist auch die beste Schule fürs Leben.

Das ProWinner-Mindset - unsere DNA

Vier Säulen tragen dieses Mindset:

- Eigenverantwortung & Selbstführung: Jeder Athlet ist der CEO seiner Karriere.
- Mentale Stärke & Zielorientierung: Sieges willen, Mut, Fokus, Umgang mit Druck - Skills fürs Leben.
- Trainerkultur & Coaching-Kompetenz: Unsere Trainer sind Mentoren, Motivatoren und Vorbilder.
- Systematische Entwicklung & Next-Level-Maßnahmen: Klare Entwicklungsziele, strukturierte Trainingsblöcke, messbare Fortschritte.

Unsere SVM Maßnahmen neben der hervorragenden Arbeit in unseren Vereinen - konkret und kraftvoll

- SVM-Zentrale Lehrgänge U12 & U14: Technik, Athletik, Mentaltraining - altersgerecht und strukturiert.
- NK4-Kader U16: Der erste Einstieg in eine professionelle Ski-Karriere basierend auf dem Pro-Winner-Erfolgskonzept von unserem Top Chef-Trainer Flo Müller - gezielte, individuelle Förderung in einem professionellen Setup.
- SVM Regio-Team & U18-Kader: Unsere Plattformen für Talente, die nach der U16 noch FIS-Rennen fahren wollen, den Sprung in den NK3 noch schaffen oder eine Trainer-Laufbahn einschlagen wollen.
- Vergleichs- & Kooperations-Trainings: Zwischen Vereinen, regional und international.
- Wettkampfkalender 2025/26: Mit Fokus auf Qualität und Entwicklung von Wettkampferfahrung.

Lasst uns gemeinsam ProWinner sein

Wir als Skiverband München haben die Chance, eine neue Generation zu prägen. Eine Generation, die nicht nur sportlich stark ist, sondern auch menschlich wächst und Charakter hat. Lasst uns dieses Mindset gemeinsam stärken - in unseren Vereinen, in unseren Trainings, in unseren Gesprächen. Lasst uns gemeinsam PROpositiv sein und sagen:

„Ja, unsere Kinder können das. Ja, wir glauben an sie. Ja, wir investieren in sie und ihre Zukunft.“ Denn mit dem richtigen Mindset, mit klaren Haltung und mit einem starken Miteinander ist alles möglich. Wir sind der Skiverband München. Wir sind PRO-WINNER.



Mit sportlichen Grüßen
Florian Bernsdorf
Vorstand Leistungssport Alpin SVM

PS: Bei Interesse biete ich gerne an, das Pro-Winner Konzept in den Vereinen persönlich vorzustellen.



Neuer SVM Co-Trainer im Team – Herzlich willkommen, Gustav!

Der Skiverband München e.V. freut sich, Gustav „Gustl“ Hünten als neuen Co-Trainer im U16 NK4-Team begrüßen zu dürfen. Mit seiner aktiven Laufbahn im Schülerbereich und ersten FIS-Erfahrungen bringt er sportliches Verständnis, Motivation und frischen Teamgeist mit. Gemeinsam mit unserem SVM Cheftrainer Flo Müller wird Gustav ab dieser Saison unsere SVM NK4 Nachwuchsathletinnen und -athleten auf ihrem Weg begleiten und fördern.



Servus zusammen,
ich bin Gustav „Gustl“ Hünten, 19 Jahre alt,
und komme vom SC Starnberg, meinem Heimatverein.



Als Athlet war ich im Schülerbereich aktiv und konnte bereits ein Jahr FIS-Erfahrung sammeln. Jetzt freue ich mich riesig, als Co-Trainer im U16 NK4-Team an der Seite von Flo Müller meine ersten Erfahrungen auf der Trainerseite zu machen.

Parallel starte ich ein Verbundstudium mit dem DSV, durchlaufe alle Trainerlizenzen und

freue mich auf den nächsten Schritt in meiner Laufbahn als Coach. Unser gemeinsames Ziel im Team ist klar: Grenzen auf und neben der Piste verschieben, die Athletinnen und Athleten mental und sportlich stärken – damit sie den Sprung in die NK3- bzw. NK2-Kader schaffen.

Ich freu mich brutal auf die neue Aufgabe und auf eine erfolgreiche Saison mit euch allen!

Gustav Hünten

Der Elternzeit-Vertreter – Kevin Zieke

Während der Elternzeit-Vertreter von Florian Müller (Gratulation!) vertrat der Sportwissenschaftler Kevin Zieke den SVM Schülertrainer und coachte in der Zeit das NK4 Team beim Athletikwettkampf in Germering. Kevin war nach einem Kreuzbandriss selbst länger außer Gefecht und musste als privater Race-Coach und als Ausbilder des Deutschen Skilehrerverbandes eine Zwangspause einlegen. Der U16 NK4 Kader des SVM war und ist also bestens betreut.

AM



Das NK4 Team des SVM

Mit dem 1. Mai startete auch das neue U16 NK4 Team in die neue Saison 2025/26. Mit Philippa Sadowski, Moritz Henle, Elias Stürzer, Leon Stürzer und Moritz Weiss sind 5 SC Starnberger Teil des neuen Teams. Im Mai ging es gleich für intensives Technisches Freifahren auf die Tiroler Gletscher (Stubai, Kaunertal und Hintertux).

Des Weiteren standen diverse Leistungstest auf dem Programm, der Sportmotorische Test und die Leistungsdiagnostik auf dem Ergometer.

Zu den Pfingstferien waren man wieder und fast schon traditionell zum einwöchigen Kondilager im schönen Novigrad (Kroatien). Hier wurde im sommerlichen Ambiente viel geschwitzt für den Erfolg im Winter.

Florian Müller
NK4 Trainer SVM



Als wär's unser eigenes Haus.



stumbaum

IHR HAUSFREUND

Strom. Wasser. Wärme. Klima.

Mitte September wurden die besten U12er aus dem Skiverband München zu einem ganz besonderen Zentrallehrgang eingeladen. Unter Federführung des SC Starnberg ging es hoch hinauf – und fliegend wieder runter! Ob sich die Trainer Marc und Lisa da auch hinuntergetraut hätten? Auf dem Programm stand Skispringen von der kleinen Schanze im Olympiastadion, mit den Alpinlatten oder sogar mit den langen Ungetümen aus dem nordischen Lager – gebrandet mit dem Motto des Tages „fluege.de“.

Adrenalin war garantiert, der Lehrgang war ein voller Erfolg und brachte den Athleten sowie den Trainern viel Spaß und völlig neue Erfahrungen!

Auf dem Programm standen:

- Schanzenspringen auf der kleinen Matten schanze
- Kraft Training im Olympiastützpunkt Garmisch
- Inlinen
- eine kernige Bergtour

SVM Instagram





HOME of
lässig



saalbach.com

Saisonrückblick 2024/2025

Die Saison 2024/2025 war für den SVM Jugend Regionalkader Bayern eine intensive und erfolgreiche Zeit voller harter Arbeit, Teamgeist und beachtlicher sportlicher wie auch persönlicher Fortschritte. Im Mittelpunkt standen zum einen die vielseitigen Trainingscamps, die nicht nur die sportliche Entwicklung der jungen Athleten vorantrieben, sondern auch den Zusammenhalt im Team stärkten. Gleichzeitig wurden die ambitionierten Saisonziele konsequent verfolgt und mit großem Engagement umgesetzt. Der SVM Jugend Regionalkader Bayern nahm dabei an 40 FIS Rennen in Deutschland, Österreich, Italien und Slowenien teil, sowie bei der Nacht der Geschwindigkeit in Oberaudorf und natürlich an der Internationalen Deutschen Meisterschaft in der Axamer Lizum.



Auftakt in die Saison 2025/2026

Die Saison 2025/2026 hat für die aufstrebende Mannschaft mit viel Motivation, Teamgeist und einer hervorragenden Trainingsstruktur begonnen. Der Auftakt erfolgte mit dem Sichtungslehrgang am 3./4. Mai 2025 in Sölden, bei dem sich unser erfahrener Trainer Alem Holjan ein erstes Bild von den neuen jungen Talenten machen konnte.

Nach dem Sichtungslehrgang konnten wir fünf neue Athletinnen und Athleten für unser Team gewinnen:

- Julia Reheis
- Marie Stumbaum
- Molly Brodkorb
- Paul Breitschaft
- Till Hartmann

Alle sind Jahrgang 2009 und sie bereichern unser Team jetzt schon mit frischem Elan und großem Ehrgeiz. Damit besteht der SVM Jugend Regionalkader Bayern für die kommende Saison aus insgesamt 11 Athletinnen und Athleten:

- Nicole Schlecht (2008, WSV München)
- Finn Rathmann (2008, SC Starnberg)
- Konstantin Raith (2008, WSV Glonn)
- Julia Reheis (2009, WSV München)
- Marie Stumbaum (2009, TSV 1860 München)
- Molly Brodkorb (2009, WSV München)
- Paul Breitschaft (2009, WSV Glonn)



- Till Hartmann (2009, WSV Glonn)
- Paula Dingeldey (2008, WSV München)
- Constantin Betz (2008, TSV 1860 München)
- Jeannine Heinz (2006, München Youngstrs)

Trainingscamps - Das Herzstück der Saisonvorbereitung

Der erfolgreiche Sichtungslehrgang Anfang Mai in Sölden bildete die Basis für die Teamzusammenstellung und setzte erste wichtige Trainingsimpulse. Daran schlossen sich eine Reihe intensiver Trainingscamps an, die dem Team spürbare Fortschritte ermöglichen.

- Hintertuxer Gletscher Skicamps
(Mai bis Juni 2025)

Gleich drei intensive Skicamps am Hintertuxer Gletscher ermöglichen den Jugendlichen, ihre Technik auf Schnee zu verfeinern und Kondition aufzubauen. Das hohe Trainingsvolumen auf dem Gletscher war ideal, um sich frühzeitig auf die kommende Saison einzustellen und die Grundlagen zu legen.

- Frühjahrs-Kondicamp Ruhpolding
(Juni 2025)

Dieses Camp war ein echtes Highlight für das Team. Neben Rennradfahren, Schwimmen und Konditionstraining stand besonders das Teambuilding im Vordergrund. Gemeinsame Aktivitäten und sportliche Herausforderungen stärkten das Vertrauen untereinander und schweißten die jungen Sportlerinnen und Sportler zu einer starken Gemeinschaft zusammen.

- Skicamp Stilfserjoch/Stelvio (Juli 2025)

Die Höhenlage und die sportlichen Pisten am Stilfserjoch boten perfekte Bedingungen, um die Technik weiter zu verbessern und sich an höhere Belastungen zu gewöhnen. Die Kombination aus anspruchsvollen Wetterbedingungen, wechselnden Pistenverhältnissen und intensiven Trainingseinheiten bereitete das Team optimal auf die kommenden Wettkämpfe vor.

- Sommer Kondicamp Savudrija, Kroatien
(August 2025)

Ein abwechslungsreiches Sommer Camp, das neben langen Rennradtouren, intensi-



ven Einheiten und teambildendem Beach Volleyball auch viel Spaß und Erholung bot. Gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Baden und Sprungwettbewerbe im Meer, entspannte Abendspaziergänge durch den Ort mit Eis essen sorgten für eine ausgewogene Balance zwischen Training und Regeneration – und ließen echtes Sommerfeeling aufkommen.

- Skicamps Saas-Fee (September 2025),
Pitztal (Ende September) und Sölden
(Oktober 2025)

Diese Camps rundeten die finale Vorbereitung auf die Wettkampfsaison ab. Die Kombination aus morgentlichem Technik- und Renntraining auf Schnee und Konditionseinheiten am Nachmittag ermöglichte es den Athleten, ihr Leistungsniveau weiter zu steigern und sich noch besser für die ersten Rennen zu präparieren.

- Skicamp in der Skihalle Wittenburg
(Oktober 2025)

Kurz vor dem Saisonstart wurde in der Skihalle Wittenburg noch einmal intensiv an der Renntechnik gefeilt. Die kontrollierten Bedingungen halfen dabei, Bewegungsabläufe einzuschleifen, letzte Details zu optimieren und die mentale Vorbereitung auf die Wettkämpfe zu unterstützen.

Insgesamt absolvierte das Team bis Ende Oktober 2025 beeindruckende 34 Skitage – ein Beleg für die hohe Trainingsdisziplin und den großen Einsatz aller Beteiligten.

Training abseits des Schnees – Kondition und Ausdauer

Neben dem Skitraining stand im Frühjahr und Sommer die allgemeine und skispezifische Kondition im Fokus. 3-4mal wöchentliches Training im Olympia-Stützpunkt München sowie am Albert-Einstein-Gymnasium sorgte für eine solide athletische Basis. Neu in dieser Saison war das aktive Rennradfahren, das sich schnell als wertvolle Ergänzung zum Skitraining etablierte.

Die Teilnahme am Rosenheimer Radmarathon und zahlreiche Rennradtouren am Wochenende verbesserten Ausdauer und Beinmuskulatur nachhaltig.

Ziele und Ausblick - Der Blick nach vorne

Die kommende Saison ist geprägt von klaren Zielen: Die Teilnahme an allen vom Deutschen Skiverband (DSV) organisierten internationalen Wettbewerben sowie an weiteren internationalen Rennen in Italien, Österreich und Slowenien. Dabei konzentriert sich das Team auf die drei alpinen Disziplinen Slalom, Riesenslalom und Super-G. Ein weiterer Programmfpunkt ist die Teilnahme an der vom DSV veranstalteten deutschen Skiliga, in der das Team bereits in der vergangenen Saison mit den ersten Podestplätzen überzeugte. Die intensive Vorbereitung und der ausgeprägte Teamgeist zahlten sich bereits in der letzten Saison aus: Mehrere Athletinnen und Athleten konnten erste Erfolge feiern und wichtige Wettkampferfahrung sammeln. Dieses Wissen geben sie nun an die neuen Teammitglieder weiter.

Die Kombination aus technischem Können, körperlicher Fitness und mentaler Stärke macht den SVM Jugend Regionalkader Bayern zu einem vielversprechenden Mitbewerber im alpinen Nachwuchssport und das Team ist bereit, auch in dieser Saison für starke Ergebnisse zu sorgen.

Fazit

Die hervorragende Saisonvorbereitung 2025 war für den SVM Jugend Regionalkader Bayern ein großer Schritt nach vorne in Richtung guter Rennergebnissen. Die umfangreichen Trainingscamps, das abwechslungsreiche Konditionstraining und die klare Zielsetzung haben das Team nicht nur sportlich, sondern auch menschlich wachsen lassen. Mit dem starken Rückhalt durch den Trainer und den unermüdlichen Einsatz jedes Einzelnen ist das Team bestens gerüstet für die kommenden Herausforderungen.

Wir blicken voller Zuversicht auf die nächste Saison und freuen uns darauf, unsere Talente weiterhin auf ihrem Weg zu begleiten – mit Herz, Leidenschaft und Teamgeist! Wir halten Euch natürlich weiterhin auf dem Laufenden und berichten regelmäßig auf Instagram #regionalkaderbayern über die Highlights und Erfolge unserer Nachwuchs-Skifahrerinnen und -Skifahrer. Stay tuned!

Alem Holjan

Weltmeisterschaften

2. Platz Lennart Volkert, PSV München, Para Ski Langlauf Staffel Toblach
3. Platz Linus Straßer, 1860 München, Ski Alpin Slalom Saalbach, 8. Pl. Team Combined
5. Platz Lena Dürr, Fabiana Dorigo, Linus Straßer, Ski Alpin Team Parallel Saalbach
6. Platz Finn Hösch, DAV Bergland München, Skibergsteigen Mixed Relay Morgins
8. Platz Lennart Volkert, PSV München, Para Biathlon 7,5 km und Verfolgung Pokljuka
8. Platz Lena Dürr, SV Germering, Ski Alpin Slalom Saalbach, 9. Pl. RS Saalbach
12. Platz Kira Weidle-Winkelmann, SC Starnberg, Ski Alpin Abfahrt Saalbach
12. Platz Veronika Redder, WSV Glonn, Skicross St. Moritz
15. Platz Leilani Ettel, SV Pullach, Snowboard Halfpipe St. Moritz

Weltcup

2. Platz Lena Dürr, SV Germering, Slalom Sun Valley, Semmering, 3. Pl. Levi, Courchevel
3. Platz Muriel Mohr, Kirchheimer SC, Ski Freestyle Big Air, Chur und Klagenfurt
4. Platz Linus Straßer, 1860 München, Ski Alpin Slalom Schladming und Adelboden
5. Platz Finn Hösch, DAV Bergland München, Skibergsteigen Mixed Relay Bormio
6. Platz Kira Weidle-Winkelmann, SC Starnberg, Super G St. Anton, 9. Pl. Abfahrt GAP
6. Platz Veronika Redder, WSV Glonn, Skicross Craigleith/CAN, 7. u 8. Pl. Val die Fassa
9. Platz Leilani Ettel, SV Pullach, Snowboard Halfpipe Copper Mountain
9. Platz Kona Ettel, SV Pullach, Snowboard Halfpipe Calgary
10. Platz Lena Dürr, SV Germering, Ski Alpin Riesenslalom Sölden
11. Platz Florian Fischer, SC Starnberg, Skicross Innichen und Craigleith/CAN
12. Platz Yannik Angenend, FC Lengdorf, Snowboard Race PGS Val St. Come/CAN

Weltcup Gesamtwertung

5. Platz Lena Dürr, SV Germering, Ski Alpin Slalom
5. Platz Muriel Mohr, Kirchheimer SC, Ski Freestyle Big Air, 9. Pl. Slopestyle
10. Platz Linus Straßer, 1860 München, Ski Alpin Slalom

Junioren Weltmeisterschaften

1. Platz Charlotte Grandinger, Munich Youngstrs, Ski Alpin SL U18, 2. Pl. RS, 4. Pl. Team
1. Platz Veronika Redder, WSV Glonn, Skicross Einzel und Team Isola 2000
11. Platz Laura Eckle, TSV Gernlinden, Ski Freestyle Moguls Mixed Almaty/KAZ
15. Platz Ina Reichelmeir, Kirchheimer SC, Snowboard Alpin PGS Zakopane

European Youth Olympic Festival (EYOF) Bakuriani/ GEO

2. Platz Luka Kamissek, 1860 München, Snowboard Slopestyle, 8. Pl. Big Air

FISU World University Games Turin

1. Platz Finn Hösch, DAV München, Skibergsteigen Sprint, 3. Pl. Mixed Staffel
2. Platz Lennart Volkert, PSV München, Para Langlauf Sprint und 10km
4. Platz Pauline Fischer, SC Starnberg, Ski Alpin Slalom

Europacup

1. Platz Florian Fischer, SC Starnberg, Skicross Bansko, 4. Pl. Ratschings
1. Platz Yannik Angenend, FC Lengdorf, Snowboard Race PGS Bansko
2. Platz Fabiana Dorigo, 1860 München, Ski Alpin RS Oppdal, Oberjoch, Puy St Vincent
3. Platz Laura Eckle, TSV Gernlinden, Ski Freestyle Moguls Montafon, Bila, Jyvaskylä
6. Platz Luka Kamissek, 1860 München, Snowboard Halfpipe Kitzsteinhorn
8. Platz Ina Reichelmeir, Kirchheimer SC, Snowboard Alpin PGS Ratschings
8. Platz Leo Käser, Skiteam Oberhaching, Skicross Les Contamines/FRA
9. Platz Aris Kyriazis, DAV Oberland, Snowboard Halfpipe Kitzsteinhorn

Europacup Gesamtwertung

7. Platz Fabiana Dorigo, 1860 München, Ski Alpin Gesamt, Abfahrt und Riesenslalom

FIS-Rennen

1. Platz Charlotte Grandinger, Munich Youngstrs, Ski Alpin Slalom Bgd u 2x Pfelders
1. Platz Pauline Fischer, SC Starnberg, Ski Alpin Slalom Oberjoch, 2. Pl. Götschen
2. Platz Valentin Jachmann, WSV München, Ski Alpin AF Axamer Lizum, 5. Pl. Gröden
2. Platz Magdalena Richter, SC Hochvogel München, Langlauf 10km F, Arbersee
4. Platz Ina Reichelmeir, Kirchheimer SC, Snowboard Race PGS Simonhöhe/AUT
4. Platz Noel Limmer, WSV München, Ski Alpin Slalom Glungezer
8. Platz Antonia Weiß, SC Starnberg, Ski Alpin SL Bgd, 6. Pl. Spindlermühle Super G
8. Platz Corbinian Bernsdorf, WSV München, Ski Alpin Slalom Bgd

Deutsche Meisterschaften

1. Platz Fabiana Dorigo, 1860 München, Ski Alpin RS, 3. Pl SG, 5. Pl AF Axamer Lizum
1. Platz Kira Weidle-W., SC Starnberg, Ski Alpin Abfahrt, 2. Pl Super G Axamer Lizum
1. Platz Lena Dürr, SV Germering, Ski Alpin Super G, 4. Pl RS Axamer Lizum
1. Platz Linus Straßer, 1860 München, Ski Alpin Slalom Axamer Lizum
1. Platz Lennart Volkert, PSV München, Para Langlauf Sprint, 3. Pl. Biathlon Sprint
3. Platz Valentin Jachmenn, WSV München, Ski Alpin Abfahrt Axamer Lizum
3. Platz Laura Eckle, TSV Gernlinden, Ski Freestyle Moguls Dual Airolo
4. Platz Lenny Eckle, TSV Gernlinden, Ski Freestyle Moguls und Dual Airolo
4. Platz Charlotte Grandinger, Munich Youngstrs, Ski Alpin Slalom Axamer Lizum
7. Platz Magdalena Richter, SC Hochvogel Mü, Skilanglauf 5km Oberstdorf, 8. Pl 10km

Deutsche Jugendmeisterschaften

1. Platz Charlotte Grandinger, Munich Y. Ski Alpin SL, 2. RS, 5. AF U18 Axamer Lizum
2. Platz Corbinian Bernsdorf, WSV München, Ski Alpin RS U18 Axamer Lizum
3. Platz Antonia Weiß, SC Starnberg, Super G u Abfahrt, 5. Pl Slalom Axamer Lizum

>>> Fortsetzung nächste Seite



SKI-OPTIMAL

Hochzillertal mit Spieljoch



Saisonstart:

www.hochzillertal.com – 06.12.2025
www.spieljochbahn.at – 13.12.2025



Zillertal

Tirol

DSV Jugendcup und Deutsche Skiliga Gesamtwertung

2. Platz Julian Plank, 1860 München, Ski Alpin
3. Platz Charlotte Grandinger, Munich Youngstrs, Ski Alpin

Deutsche Schülermeisterschaft

1. Platz Elias Mund, Munich Youngstrs, Ski Alpin Slalom GAP
1. Platz Jonathan Faber, WSV München, Ski Freestyle Slopestyle
3. Platz Lasse Birkenmayer, SC Starnberg, Ski Alpin Super G GAP
3. Platz Team SVM 1 Ski Alpin Manninger/Ringwald/Mund/Pohlmann/Landgraf GAP

Deutscher Schülercup DSC Alpin Gesamtwertung

1. Platz Louisa Hourle, 1860 München U12
2. Platz Elias Mund, Munich Youngstrs U16
3. Platz Frederic Pohlmann, Munich Youngstrs U16
3. Platz Nico Gantner, 1860 München U12

Bayerische Schülermeisterschaft und Bavarian Open

1. Platz Elias Mund, Munich Youngstrs, Ski Alpin Slalom U16, 2. RS Balderschwang
2. Platz Aris Kyriazis, Shreddogs Munich, Snowboard Slopestyle Steinplatte
3. Platz Frederik Pohlmann, Munich Youngstrs, Slalom U16 Balderschwang
3. Platz Lara Benk, WSV München, Ski Alpin Slalom U14 Balderschwang

Kids Cross und Junior Freestyle Tour Gesamtwertung

1. Platz Louisa Hourle, 1860 München, Ski Alpin U12
1. Platz Maximilian Tack, SC Pasing, Ski Alpin U12
1. Platz Aris Kyriazis, Shreddogs Munich, Snowboard Freestyle U15
3. Platz Sienna Stürzer, SC Starnberg, Ski Alpin U12
3. Platz Felix Hirschbeck, 1860 München, Ski Alpin U12



Moguls

Die Buckelpiste, älteste Form des alpinen Skilaufs ist eine der spannendsten und attraktivsten Disziplinen innerhalb des Internationalen Skiverbandes. Sie vereint Eleganz, präzise Skitechnik und Akrobatik mit atemberaubender Geschwindigkeit.

Die Wertung ergibt sich aus:

60% Skitechnik / 20% Sprünge / 20% Geschwindigkeit.

Es gibt zwei Wettkampfdisziplinen:

Moguls = Einzel Buckelpiste: Alle Athleten starten einzeln in der Qualifikation. Die besten 16 steigen ins Finale auf. Die ersten sechs aus dieser Runde bestreiten das Superfinale und fahren um den Sieg.

Dual Moguls = Parallel Buckelpiste: die wahrscheinlich atemberaubendste Skidisziplin. Hier treten je zwei Athleten gleichzeitig gegeneinander an. Spannende Zweikämpfe sind garantiert und nur der Sieger jeder Runde kommt weiter. Durch seine Attraktivität und Publikumsnähe ist dieser Sport meist unter den Events, die bei Olympischen Spielen als erste ausverkauft sind.



Team DSV



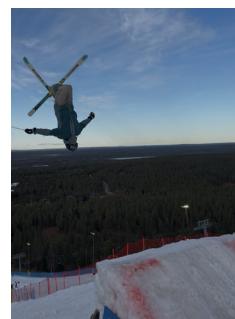
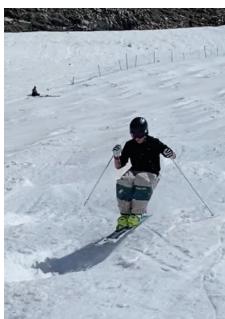
Training Levi im Oktober

Saisonvorbereitung Ski Freestyle 2025/26

Für die beiden Buckelpisten-Athleten Laura und Lenny Eckle vom TSV Gernlinden startete die Vorbereitung auf die Wintersaison 2025/26 bereits im Mai auf dem Hintertuxer Gletscher. Als Mitglieder des Freestyle Team Germany Moguls nahmen sie an mehreren Lehrgängen teil und trainierten Technik, Sprünge und Schnelligkeit. Während Lenny an seiner Fahrtechnik in der Buckelpiste arbeitete, nutzte Laura die Trainingszeit, um ihre Sprünge weiterzuentwickeln.



Ein besonderer Schwerpunkt des Sommers lag auf dem Training auf den Wasserschanzen in Oberaudorf und Villach, wo beide jeweils rund 600 bis 700 Sprünge absolvierten. Laura nahm erfolgreich den Sprung „Venom“ in ihr Repertoire auf und Lenny feilte an seinen „Cork“-Sprüngen – beides wichtige Bausteine für die kommenden Wettkämpfe im Winter.



Zur Abwechslung tauschten die Geschwister im Sommer in Brasilien ihre Ski gegen Boards: Laura beim Kitesurfen, Lenny beim Windsurfen – beide Sportarten stellen ein ideales Ergänzungstraining für Gleichgewicht und Koordination dar.



Das Herbsttraining begann bereits Anfang Oktober in Levi (Finnland), gefolgt von Idre (Schweden) und wird am Gletscher in Hintertux fortgesetzt, wo vom 7.–8. November 2025 das erste FIS-Moguls-Rennen der Saison stattfindet.

In der Saison 2025/2026 wird Laura beim FIS Open in Schweden, dem Weltcup in Ruka und anschließend in der Europacup-Serie an den Start gehen. Lenny konzentriert sich auf die FIS Moguls Alps Tour und ausgewählte Europa-Cup-Rennen.

Andy Eckle
SVM Referent Ski Freestyle

Lenny in
Maceio/Brasilien



DSV Ski Alpin Damen

Lena Dürr OK LG 1a SV Germering
Fabiana Dorigo OK LG 1a TSV 1860 München
Kira Weidle PK LG 1a SC Starnberg
Charlotte Grandinger NK1 LG 1b Munich Youngstrs

DSV Ski Alpin Herren

Linus Straßer OK LG 1a TSV 1860 München
Valentin Jachmann EK LG 1b WSV München
Noel Limmer EK NLZ WSV München
Corbinian Bernsdorf NK2 NLZ WSV München
Elias Mund NK2 NLZ Munich Youngstrs
Frederik Pohlmann NK2 NLZ Munich Youngstrs

DSV Freeski

Muriel Mohr OK LG 1a Kirchheimer SC
Vincent Veile PK LG 1a TSV 1860 München
Hannes Baumhöfener PK LG 2a FC Aschheim

Skibergsteigen DAV Olympiakader

Finn Hösch OK LG 1 DAV Bergland München

Team Deutschland Paralympics

Lennart Volkert Para nordisch und Biathlon PSV München

DSV Skicross

Veronika Redder PK LG 1a WSV Glonn
Florian Fischer PK LG 1a SC Starnberg
Pauline Fischer PK LG 2a SC Starnberg
Elisa Wiedeck EK LG 2a Munich Youngstrs

DSV Ski Freestyle Moguls

Laura Eckle LG 2 TSV Gernlinden

OK = Olympischer Kader
NK3 = BSV Kader

PK = Perspektivkader
EK = Ergänzungskader
NK1-2 = DSV Nachwuchskader
NLZ = Nachwuchsleistungszentrum

Snowboard Germany Race

Yannik Angenend WC FC Lengdorf
Ina Reichelmeir NK2 Kirchheimer SC

Snowboard Germany Freestyle Halfpipe

Leilani Ettel WC SV Pullach
Kona Ettel PK SV Pullach
Luka Kamissek NK1 TSV 1860 München

BSV Ski Alpin

Antonia Weiß NK3 SC Starnberg
Lasse Birkenmayer NK3 SC Starnberg
Nepomuk Götz NK3 SC Starnberg
Calvin Grube NK3 SC Starnberg
Marvin Grube NK3 Munich Youngstrs
Oliver Hron NK3 WSV München

BSV Langlauf

Magdalena Richter EK LaPolBayern SC Hochvogel München

BSV Ski Freestyle Moguls

Lenny Eckle NK3 TSV Gernlinden

DSV Freeski Slopestyle

Jonathan Faber NK3 WSV München

Snowboard Bayern Freestyle

Aris Kyriazis NK3 ESV München





MARK YOUR SPACE

Arbeiten neu erleben – im MARK München!

Entdecken Sie unsere flexiblen Büroflächen ab 500 m² bis hin zur eigenen Etage mit über 7.000 m². Egal ob für ein kleines Team oder ein ganzes Unternehmen: wir haben das passende Angebot für Ihre Bedürfnisse.

Sie möchten das MARK erleben? Persönliche Führung vereinbaren:
mark@mark-muenchen.de | +49 (0) 89 / 839 31 20

www.mark-muenchen.de



Ihre Helme hatten sie mitgebracht, die Kids der SVM Rennserien von der U8 bis zur U16 und die Skistars unterschrieben fleißig. Im Mark München Bürokomplex traf der Nachwuchs seine Vorbilder, für die jungen Athletinnen und Athleten war es ein echtes Highlight: Ein gemeinsames Foto, ein paar persönliche Worte – das hat für viele mehr bedeutet als ein Ergebnis in einem Skirennen. Ganz vorne dabei unter den 200 Gästen der Feier die Kinder der Rennsportvereine des SVM, die sich unter den ersten 10 der Rennserien platzieren konnten, begleitet von ihren Eltern, ihren Trainern und Vereinsverantwortlichen.

Der vierte Verbandsmeistertitel in Folge im Skiverband München ging an den Ski-Club Starnberg, dazu die erfolgreiche Ausrichtung der Int. Deutschen Meisterschaften erstmals auch in Abfahrt und Super G. Die Höhepunkte des SC Starnberg im vergangenen Winterschlügen auch im SVM groß auf. Auf der erstmals seit Corona wieder groß aufgezogenen Winterabschlussfeier im neuen Bürokomplex Mark München wurde der Verein dafür mit dem SVM Vereins Award ausgezeichnet. Die Sport Awards gingen an die Topathletinnen und Athleten, an Lena Dürr, Linus Straßer, Kira Weidle-Winkelmann und Fabiana Dorigo. Charlotte Grandinger als Nachwuchshoffnung und das unermüdliche Fotografen-Ehepaar Conny und Paul von paulfoto durften ebenfalls die Sport-Auszeichnung entgegennehmen.



Alpin Power aus München



Sichtlich Spaß - Kira Weidle-Winkelmann, Lena Dürr und Linus Straßer



SVM Sportwart Florian Bernsdorf und Hausherr Oliver Ultsch



Erlebe einen schneesicheren
Winterurlaub umgeben von 18
Viertausendern.
saas-fee.ch

Saas-Fee

Saastal

Destination der Abenteuer



SVM Awards



Verlosung BMW Mini MünchenPreis

Zu gewinnen gab's ein Wochenende im BMW Mini und als Preis zum Award Karten für die FC Bayern Basketball Arena, dem BMW Park München. Danke dafür an die Mini Niederlassung München!

Sonderehrungen bei der Winterabschlussfeier

SVM Sport Award 2025:

Lena Dürr

Kira Weidle-Winkelmann

Linus Straßer

Fabiana Dorigo

Charlotte Grandinger

Paulfoto - Cornelia und Paul Schmidt

SVM Sonderpreis für hervorragende sportliche Leistungen 2025:

Elias Mund

Valentin Jachmann

SVM Sonderpreis für langjährige Verdienste im Verband:

Helmut Pfeffer

Bernd Altmann

SVM Vereins Award 2025:

Ski-Club Starnberg



Losgewinner



Vereinsmeister: Ski-Club Starnberg

Spezialisierte orthopädische Chirurgie,
Arthroskopie/Sporttraumatologie,
Endoprothetik & Rehabilitation

Z F O S . D E

**ZENTRUM FÜR
ORTHOPÄDIE &
SPORTMEDIZIN**

NYMPHENBURGER STRASSE

SKIUNFALL?

SCHNELLE FACHÄRZTLICHE VERSORGUNG!



Dr. Christian Wimmer, Referent medizinische Betreuung

**Gerade bei Skiverletzungen können kompetente
Diagnose und verletzungsspezifische Sofort-Hilfe
den Heilungsprozess verkürzen.**

Im Zentrum für Orthopädie & Sportmedizin finden Sportverletzte alles, was sie zur raschen Genesung benötigen: Ein renommiertes Team von Fachärzten und medizinische Versorgung auf höchstem Niveau.

Die Ärzte des Zentrums sind anerkannte Spezialisten, wenn es um die Behandlung von Sportverletzungen geht. Das Leistungsspektrum erstreckt sich über alle gängigen modernen Operationsverfahren der Unfallchirurgie und Orthopädie hinaus in die Spezialgebiete Fuß-, Kniegelenk- Schulter- und Hüftchirurgie. Neben ihrer orthopädischen Tätigkeit betreuen die Orthopäden und Sportmediziner seit Jahren als Mannschaftsärzte u.a. das Tennis Davis Cup Team und den Deutschen Skiverband.

Dr. Öttl
Dr. Kinateder
Dr. Wimmer
Dr. Mayer
Dr. Rummel
Hr. Bolay
PD Dr. Suren
Dr. Mrosek

Mannschaftsarzt der
deutschen Skinationalmannschaft
Alpin, Ski Cross und Freeski



Filiale Oberhaching
Im Loh 1, 82041 Oberhaching
In der TennisBase Oberhaching,
1. Stock, Tel. +49 (0) 89 / 129 20 33

Filiale Gräfelfing
Waldstr. 7, 82166 Gräfelfing
in der Wolfartklinik

Nymphenburger Str. 110
D-80636 München
+49 (0) 89 / 129 20 33
+49 (0) 89 / 129 20 34
sekretariat@zfos.de
www.zfos.de

Fachärztliche Sprechstunde:
Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

Nach dem Stammhaus in der Nymphenburger Strasse 110 und der Filiale in der TennisBase Oberhaching bietet das ZFOS seit Dezember ärztliche Sprechstunden auch in der WolfartKlinik in Gräfelfing an. Damit deckt der sportmedizinische Partner des SVM den Großraum München im Stadtzentrum, im Südosten und im Westen ab.

Der Hauptsitz bleibt in der Nymphenburger Strasse, in Gräfelfing ist eine vollausgestattete Filiale entstanden, die größte Arztpraxis innerhalb der WolfartKlinik.

Persönliche Atmosphäre und ausgezeichnete medizinische Qualität und Versorgung: Durch diese Kombination ist die WolfartKlinik in München-Gräfelfing eine beliebte Adresse bei Patientinnen und Patienten mit einem Top-Ranking innerhalb der bayerischen Kliniken geworden. Die SVM-Verbandsärzte Dr. Christian Wimmer und Heiner Bolay sehen viele Vorteile am neuen zusätzlichen Standort: „Für den westlichen Raum sind Anfahrt und Parken einfacher und wir besser erreichbar“, schätzt Christian Wimmer die Lage der neuen Zweigstelle.



Ergänzung zur Belegabteilung Orthopädie und Sportmedizin

Dr. Wimmer und seine Kollegen nehmen bereits seit vielen Jahren in der WolfartKlinik operative Eingriffe vor, stationär in der Belegabteilung 'Orthopädie & Sportmedizin', ambulant in der Tagesklinik. „Wir sind dort seit 1995 als Operateure tätig und unsere Abteilung ist die größte der Klinik“, so Christian Wimmer.

Die bislang schon geltende rasche Diagnose und Versorgung für SVM-Mitglieder besteht natürlich auch in Gräfelfing. Termine werden weiterhin unter der zentralen Rufnummer 089 129 2033 vergeben.

Die so wichtige medizinische Kontrolle, Beratung und Überwachung für die jungen Athletinnen und Athleten liegt dank unseres SVM-Partners ZFOS weiterhin in besten Händen. Ebenso bei Verletzungen: Spezialisierte orthopädische Chirurgie, Arthroskopie, Sporttraumatologie, Physiotherapie, med. Training und Testing decken das gesamte Spektrum ab.

Denn wie wir alle wissen: Es läuft nicht immer wie geschmiert, wenn wir trainieren, das gilt besonders für den Leistungs-, aber auch für den Breitensport. Und dafür braucht es einen Partner, der weiß, was im Sport so alles passieren kann.

81 BAHNEN UND LIFTE
275 KM PISTENSPASS
80 URIGE HÜTTEN



Kitzbüheler Alpen Tirol
www.skiwelt.at



★ IRRSINNIG GROSS. IRRSINNIG NAH.

Die SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental ist eines der größten und ökologischsten Skigebiete weltweit. Nur rund 20 km von der Autobahn und Grenze entfernt, erwarten euch **8 unterschiedliche Einstiegsorte, 81 moderne Bahnen und 275 perfekt präparierte Pistenkilometer** sowie **80 familiengeführte Hütten**.

Genießt die Weite, die Größe, die Freiheit und Pistenvielfalt vor unserer einzigartigen Bergkulisse mit Panorama-Ausblicken auf den Wilden Kaiser und über 70 3.000er Bergen.

SKIWELT TICKETSHOP - SKIPÄSSE JETZT ONLINE SICHERN UND VORTEILE NUTZEN: tickets.skiwelt.at

- ★ KeyCard aufladen
- ★ KeyCard bestellen & per Post erhalten
- ★ Gutscheine einlösen

IRRSSINNIG ÖKOLOGISCH

Mehrfach ausgezeichnet als umweltfreundlichstes Skigebiet der Welt. Die SkiWelt verwendet für den Betrieb & die Schneerzeugung 100 % Ökostrom.



Was für ein Wochenende!

2 Tage voller Power, Teamgeist und Wettkampfgefühl – wir durften als Verein wieder einmal stolzer Gastgeber für 257 Athleten aus 13 Vereinen sein. Beim Athletikwettkampf 2025 ging's in 5 Disziplinen – Stabilität, Hindernis, Balance, Agilität & Ausdauer – zur Sache. Die perfekte Bühne, um zu zeigen, wie hart im Sommer trainiert wurde und um wichtige Punkte für die neue Skisaison zu sammeln.

Neben spannenden Übungen war es auch ein Wiedersehen unter Athleten – der perfekte Auftakt in eine Saison, auf die wir uns alle freuen können.

Danke an alle Teilnehmer, Vereine, Helfer & Fans – ihr habt das Event zu einem echten Highlight gemacht!

SV Germering

Vergangenes Wochenende fand in Germering der SVM Kondiwettkampf statt. Unsere 27 WSV-Athleten gaben in den 5 Disziplinen Balance, Hindernis, Agility, Stabi und Laufen ihr Bestes und zeigten tolle Leistungen.

Benno Stoff (U10 m, Jg 2017) und Annika Vormoor (U12 w) siegten in ihrer Altersklasse; Albina Kibanova (U8 w, Jg 2019) sowie Christopher Albert (U10 m, Jg 2017) und Johan Gerner (U12 m) schafften es auf Platz 2, Emilia Mittermeier (U8 w, Jg 2019) und Benedikt Burianek (U12 m) rundeten die Stockerlplätze mit Platz 3 ab.

Außerdem gab es für den WSV München weitere 8 Top10 Plätze. Wir sind stolz auf euch! Unser Dank geht an alle Helfer des SV Germering, ohne euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich!

WSV München





Winter im Kopf?

Zeit für unberührte Hänge und deine Spur.

www.stantonamarlberg.com

Winner Winner Chicken Dinner - Kondi-wettkampf 2025

Unsere Skilöwen haben nicht nur im einheitlichen Blau ein starkes Bild abgegeben, sondern auch auf den Podesten und in den Ergebnislisten überzeugt.

Unzählige Stockerplätze und Top-10-Ergebnisse wurden gefeiert – ein toller Start in die Saison! Wir sind auf alle Ergebnisse stolz, doch den 4-fach Sieg der U14-Burschen muss man einfach besonders hervorheben!

Jetzt kann der Winter kommen – wir sind ready!

1860 Skilöwen

Athletikwettkampf 2025

Vergangenes Wochenende fand der Kondi-wettkampf 2025 in Germering statt. Zwei Tage voller Power, Teamgeist und beeindruckender Leistungen liegen hinter uns!

Unsere Athlet:innen haben alles gegeben und konnten sich tolle Platzierungen sichern – wir sind stolz auf euch!

Ein riesiges Dankeschön an den SC Germering für die top Organisation – von Anfang bis Ende ein rundum gelungener Wettkampf!

Ski-Club Starnberg





THE WILD ONES

WINTERSAISON
21.11.2025
-12.04.2026

SHRED IT OR REGRET IT.

... wieder in der Axamer Lizum

Bereits zum sechsten Mal hat der DSV den Skiclub Starnberg mit der Ausrichtung der IDM Alpin beauftragt, zum zweiten Mal auch in den Speed Disziplinen Abfahrt und Super G. Dazu kommen wie in den letzten Jahren Teamwettbewerb, Slalom und Riesenslalom.

Der Alpine Skiweltcup endet allerdings wegen der Olympischen Spiele im Februar erst am Wochenende 21./22. März mit dem Finale in Lillehammer. AF und SG sollen dort erst am 24./25. gefahren werden, wenn in der Lizum bereits die IDM beginnt.

Der vorläufige Zeitplan (im letzten Winter allerdings mehrmals umgestellt) lautet:

24.03.2026 Training Abfahrt
25.03.26 AF jeweils Da/He
26.03. 26 SG
27.03.26 Team Event
28.03.26 RS
29.03.26 SL

Helferaufruf

Helfer von anderen Vereinen sind natürlich herzlich willkommen! So wie in den letzten Jahren gibt es vor allem Bedarf an Rutschern, Springern und Helfern an der Strecke. Wer hautnah dabei sein will, nirgends kommt man der Weltklasse im Vergleich mit dem Nachwuchs so nahe wie bei der DM!

Meldungen nimmt der SC Starnberg gerne entgegen unter info@skiclub-starnberg.de oder s.vonhirschhausen@skiclub-starnberg.de

Die Axamer Lizum – Olympisches Flair

Groß ist die Freude der Gastgeber aus Axams und Innsbruck, dass die Rennen heuer zum dritten Mal auf ihrem schneesicheren Terrain oberhalb von Innsbruck stattfinden werden. „Wir bieten eine fantastische Kulisse für die Meisterschaften und sind stolz darauf, Teil der Deutschen Meisterschaften geworden zu sein“, freut sich Werner Frießler, Geschäftsleiter der Axamer Lizum.

Der ÖSV wird die Rennen ebenfalls prominent beschicken, es geht ja auch um die Titel der „Internationalen Deutschen Meister“.



Der Austragungsort selbst kann auf allerhöchste Tradition zurückblicken: 1964 und 1976 fanden in der Lizum die Olympischen Alpinen Wettbewerbe statt, Rosi Mittermaiers Doppelgold in Abfahrt und Slalom sowie Silber im Riesenslalom sind allen Sportfans bestens in Erinnerung.

Sport und Party

„Wir werden wie gewohnt ein echtes Skifest veranstalten, mit perfekt präparierten Pisten, einem tollen Rahmenprogramm wie der Party am Hoadl und der Möglichkeit, die Rennen im Livestream des Bayerischen Fernsehens zu verfolgen“, so Vereinspräsident Helge von Hirschhausen. Dass Lena, Linus, Kira, Emma und Co sich in den letzten Jahren bei Veranstaltungen des Skiclubs Starnberg immer super wohl gefühlt haben, kann der Verein mit allen Helfern als großes Kompliment für sich verbuchen. Und auch DSV-Sportdirektor Wolfgang Maier hat das bei den Siegerehrungen der letzten Jahre immer wieder betont.

AM





21 Jahre Nacht der Geschwindigkeit
Der Jubiläums-Klassiker am Hocheck

Für Speedracer und Journalisten

Mittwoch, 21. Januar 2026

Oberaudorf am Hocheck
auf Deutschlands längster Flutlichtpiste
anschl. Siegerehrung am Auerbräu Pavillon im Ziel



Start: 18:30 Uhr

Startberechtigt: Jugend und Erwachsene, Journalisten

Teamwertung für Vereine: 3 Ergebnisse, davon
mindestens 1x weiblich

Startgeld: € 17.-

Ausschreibung und Meldung unter rennmeldung.de
bis Sonntag, 18.01.2026

Ersatztermin: Mittwoch, 04.02.2026

**ERLEBNISBERG
OBERAUDORF**
HOHECK.com

 **UTZINGER**
GERETSRIED

Zum Jubiläum mit 110 km/h vom Hocheck ins Tal - 2025 war's so schnell wie noch nie

Seit 21 Jahren gibt es sie, die Kultveranstaltung „Nacht der Geschwindigkeit“ am Hocheck in Oberaudorf. Das SVM Speed-Event unter Flutlicht, mit langen Rennskiern zum Ausleihen, mit Stadionsprecher und im letzten Winter erneut 130 Teilnehmern/Innen! Rossignol stellte Super-G Rennski als Testmaterial und die Rosenheimer Firma Auerbräu unterstützte zum dritten Mal die Veranstaltung, die vom Skiverband München und dem WSV Oberaudorf ausgerichtet wird, als Hauptsponsor. Immer wieder spektakulär, wie Jung (ab 16) und Alt (bis 75!) in Rennanzügen über den Schanzenhang ins Ziel brettern!

War das Flutlicht beim Start 2005 war eher ein rembrandtsches Halbdunkel, so strahlt es jetzt bis in die kleinste Bodenwelle. Gleich geblieben ist die Anziehungskraft des Rennens: Von Regensburg bis zum Allgäu, aus ebenfalls rekordverdächtigen 45 Vereinen waren 2024 die Speed-Amateurfahrer/Innen angereist, mit dabei natürlich auch die Locals aus dem Inntal und dem Rosenheimer Raum.

Die Unterstützer

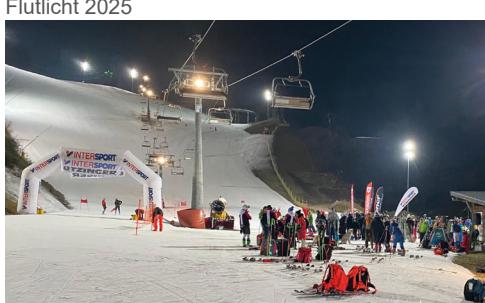
Viel Lob gab es für die Ausrichter in Oberaudorf, den WSV und die Bergbahn Hocheck, unterstützt von der Tourist-Information Oberaudorf. Organisator Axel Müller vergab zum 20-jährigen Jubiläum sechs „Nacht der Geschwindigkeit“ Awards an die Bergbahn Hocheck, den WSV Oberaudorf, die langjährigen Sponsoren Auerbräu aus Rosenheim, Rossignol Ski und Intersport Utzinger aus Geretsried sowie „Stadionsprecher“ Claudio Dorigo vom Skiverband München. Er weiß, wovon er redet, seine Tochter Fabiana hat es schließlich in den Weltcup und zur WM nach Saalbach geschafft.

Die glücklichen Rennfahrer im Ziel freuten sich schon auf die Neuauflage heuer, wenn sie ihre langen Latten aus dem Skikeller holen und sie ausfahren dürfen. Dann gerne wieder mit über 100 km/h das Hocheck hinunter nach Oberaudorf.

AM



Flutlicht 2005





Einfach hoooch.

Auf über 3.000 m.



DER STUBAIER GLETSCHER AUF EINEN BLICK

- ++ Größtes Gletscherskigebiet Österreichs
- ++ Schneegarantie von Oktober bis Mai
- ++ 45 Autominuten von Innsbruck
- ++ 35 Abfahrten und Skirouten

HIGHLIGHTS FÜR TRAINIERER

- ++ 50 Trainingslinien
- ++ Riesentorlauf und Slalom in verschiedenen Schwierigkeitsgraden
- ++ Pistenreservierung unter info.eisgrat@stubaier-gletscher.com



Zurück aus der Sommerpause – mit frischem Wind, Neuzugängen und guten Nachrichten

Das SVM-Lehrteam meldet sich aus der Sommerpause zurück – voller Energie, Tatendrang und mit richtig guten Neuigkeiten.

Im Lehrteam tut sich was...

2025 ist das Jahr in dem wir uns als Lehrteam von einem unserer engagiertesten Ausbilderkollegen und langjährigem Verbands-Funktionär in verschiedenen Rollen verabschieden müssen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge entlassen wir Herbert Mayer in unser „Alumni-Team“, in welchem er sich von jetzt an ohne Stress mit anderen Größen der jüngeren Münchener Lehrteams-Historie die nun reichlich vorhandene freie Zeit vertreiben darf. Dennoch wollen wir an dieser Stelle noch ein

Fettes Merci, Herbert!

loswerden:

- für die vielen Jahre als Ausbilder
- für die Zeit als Referent für Ausbildung
- für das Engagement als Vorstand für Lehrwesen im SVM

Vor allem muss erwähnt werden, dass der gemeinsam von Herbert und Gerhard konzipierte und eingeführte Webshop für die Anmeldung zu Aus- und Weiterbildungen ein wichtiger Baustein auf dem Weg in die digitale Neuzeit war und heute nicht mehr wegzudenken ist.

Die Lehrwesen-Legende Herbert Mayer vom SC Vierkirchen und seine Fußabdrücke im SVM

- **29 Jahre Mitglied im Ausbilderteam des SVM von 1996 - 2025**
- **14 Jahre Referent Ausbildung im SVM von 2002 - 2016**
- **9 Jahre Vorstand Lehrwesen im SVM von 2016 - 2025**



Herbert 2014



Herbert 2016 am Hocheck



Und wie es halt so ist, bei der Nachbesetzung von Vorstandpositionen, war es auch für Herbert denkbar einfach, schnell den passenden Nachfolger zu finden....

Da wir an dieser Stelle aber die verschlungenen Wege der Nachfolgesuche aus Platzgründen bedauerlicherweise nicht ausführen dürfen, stellen wir einfach nur kurz und knapp den frisch gewählten Vorstand fürs Lehrwesen vor:

Christoph Berghammer ist seit 2006 im Münchner Lehrteam als Ausbilder und seit 1997 als Skilehrer im Verein engagiert und darf sich im besten Funktionärsalter mit 46 jungen Jahren nun im Amt des Vorstand Lehrwesen „austoben“! Mit Ihm haben wir einen langjährigen Ausbilder und Skilehrer für die Interessenvertretung des Münchner Lehrteams auf der Vorstands-Ebene gewinnen können!

Aber damit noch nicht genug!!! Unserem frisch gewählten Vorstand steht mit Max Altmann auch noch ein neuer Teamchef zur Seite! Max folgt Sonja im intern gewählten Amt nach und ist vor allem für die Koordination sämtlicher Themen unter den Ausbildern der Ansprechpartner. Zudem strotz Max nur so vor Fachkompetenz: DSV-Skilehrer, Staatl. geprüfter Skilehrer, Instruktor für Skitour, und auf irgendeiner Badehose prangt sicherlich auch noch ein Seepferdchen...



Christoph



Max



Stefan



Bene



Herbert 2024 Ratschings

Um die interessierte Leserschaft nicht überzustrapazieren, lassen wir's an der Stelle dann auch gut sein mit den Neuerungen – die Referenten für Aus- und Weiterbildungen bleiben wie gehabt:

Wolfgang Steuer – Referent Ausbildung Gaby Lerchl – Referentin für Weiterbildung

Achso, also gut, wir sind doch noch nicht fertig! Genau wie über neue Vorstände und Lehrteamschefs freuen wir uns natürlich (vielleicht noch etwas mehr!?) über Zuwachs! So stellen wir euch voller Stolz unsere zwei neuen SVM-Ausbilder vor: Stefan Schwaiger und Benedikt Schrödel verstärken ab dieser Saison unser Team und sind künftig in SVM-Klamotte auf den Hängen unterwegs. Herzlich willkommen – wir freuen uns auf viele gemeinsame Skitage mit euch!

Auch wettertechnisch stehen die Zeichen gut: Meteorologinnen und Meteorologen sagen für diesen Winter ein La-Niña-Jahr voraus. Dieses Wetterphänomen sorgt häufig für kältere Temperaturen und erhöhte Schneefälle in den Alpen – beste Aussichten also für einen langen, weißen Winter und perfekte Bedingungen auf der Piste.

Doch nicht nur das Wetter stimmt optimistisch – auch strukturell hat sich einiges getan. Unsere Fördergruppe wurde komplett neu aufgestellt. Ziel ist es, engagierte Nachwuchslehrkräfte gezielt an das Lehrteam und die nächste Ausbildungsstufe heranzuführen. Statt gelegentlicher Trainings gibt es künftig zwei feste Trainingswochenenden, an denen wir gemeinsam an Technik, Methodik und Teamgeist arbeiten.

Willkommen sind alle ab der Grundstufe, die Lust haben, den nächsten Schritt zu gehen – egal ob in Richtung Instructor, DSV-Skilehrer oder Ausbilderlehrgang. Was zählt, ist Motivation, Engagement und Freude am gemeinsamen Weiterkommen.



We want YOU for SVM-Lehrteam

Du hast deinen DSV-Skilehrer bereits in der Tasche und möchtest Teil eines motivierten, starken Teams werden? Dann bist du bei uns genau richtig.

Melde dich direkt für unsere Fördergruppe bei Lehrteamschef Max Altmann unter +4915124290572

Werde Teil des SVM-Lehrteams, bring dich ein und gestalte mit uns die Zukunft des Skilehrwesens im Skiverband München. Wir freuen uns auf dich – auf der Piste und im Team!

Anne Eifert

Rodeln mit Aussicht.

Winterfreude erleben
zwischen Berg und Tal.



Foto: Max Daeger

Willkommen im Kufsteinerland!



www.kufstein.com/winter-aktiv

K
Kufsteinerland
verbindet

"Winter im Kufsteinerland - Städtetrip meets Skiurlaub"

Veranstaltungshighlight: „1000 Lichter“ – Festlicher Glanz und faszinierende Shows

Termin: Samstag, 03.01. bis Montag, 05.01.2026
www.kufstein.com/1000-lichter



Weihnachtsmärkte in der Adventszeit

Besucher erleben bei „1.000 Lichter“ in Kufstein ein stimmungsvolles Wintererlebnis mit beeindruckenden Feuershows, berührender Live-Musik, funkeln dem Lichterhimmel, regionalen Köstlichkeiten und einem verlängerten Shoppingabend in der festlich erleuchteten Innenstadt.

Ein Besuch am Weihnachtsmarkt im Stadtpark von Kufstein gehört unbedingt dazu. Während die kleinen Besucher eine Runde mit dem Karussell drehen oder die Nostalgieeisenbahn bestaunen, lassen sich Mama und Papa Tiroler Schmankerl wie Lebkuchen, Punsch und Kiachln schmecken.

Freitag, 21. November bis Sonntag, 21. Dezember 2025.

Nur ein paar Schritte weiter, oben auf der Festung Kufstein, können Besucher an den Adventswochenenden von 11 – 19 Uhr den „Weihnachtszauber“ erleben. In den historischen Kasematten der Festung präsentieren regionale Handwerker ihr ursprüngliches Handwerk live.



Aktiv im Winter

Wintersport gibt es im Kufsteinerland an fast jeder Ecke und in allen Kategorien. Das Kaisergebirge zeigt sich von seiner romantischen Seite mit herrlichen Erlebnissen bei Schneeschuhtouren, beim Winterwandern und zünftigen Rodelpartien.



Skifahrer genießen die Nähe zur SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental. Im Winter ist der riesige Skizirkus nur wenige Fahrminuten entfernt und gratis mit dem Skibus erreichbar. Klein und überschaubar, aber deswegen nicht weniger attraktiv, sind die familiären Skihänge in Vorder- und Hinterthiersee, die ideal für Familien, Wiedereinsteiger und Genussfahrer sind.

Nachhaltigen Naturgenuss erwartet die Gäste beim Winterwandern und bei Schneeschuhtouren auf den Bergen im Kufsteinerland. Das Kaisertal ist auch im Winter ein Wanderklassiker. Das Thierseegebiet mit der beliebten Kala Alm präsentiert sich mit idyllischen Routen, als auch herrlichen Aussichten. Und wer nicht ganz so weit hinaufwill, der wird auf dem Panoramaweg rund um den Kurort Bad Häring glücklich.



Ein echter Winterklassiker im Kufsteinerland ist das Rodeln. In fast jedem Ort ist eine Rodelstrecke auf gut präparierten Forst- und Waldwegen - teils beleuchtet - und immer mit einer gemütlichen Hütte oder einem passenden Gasthaus mit Einkehr zu finden. Zu den beliebtesten Rodelzielen gehören das Berghaus Aschenbrenner in Kufstein, die Kala Alm in Thiersee, die Aschinger Alm und die Rodelbahn Zahmer Kaiser in Durchholzen.



alpen GLETSCHER plus CARD

7 Gebiete + 1 Gletscher

Ski- & Bergerlebnis von Oktober bis Mai

Nachtskilauf inklusive

STUBAIER GLETSCHER
BRAUNECK
SPITZINGSEE
SUDELFELD
WALLBERG
WENDELSTEIN
HOCHECK
HOCHKÖSSEN

ALPENPLUSGLETSCHER.COM



Die Trainingsetappen Übergangsperiode (ÜP), Vorbereitungsperiode 1 (VP1) und 2 (VP2) sind abgeschlossen. In beiden Disziplinen fanden während dieser Zeit Wettkampfwochenenden für die Altersklassen ab Jugend (U16) bis Senioren (D/H21) statt. Für Skilanglauf wird aus den besten Ergebnissen Lauf, Skiroller und Athletik die Deutschlandpokal – Sommerwertung ermittelt. Diese fließt in die Deutschlandpokalgesamtwertung 2026 ein.

Im Rahmen der Wettbewerbe wurde die Deutsche Meisterschaft Sprint 2026 (27.09.2025) für Senioren (D/H21) in der Skihalle Oberhof sowie die Deutsche Meisterschaft Kurzstrecke (28.09.2025) mit Skiroller ausgetragen. Die Biathleten haben die Deutschen Meisterschaften vom 05. bis 07.09.2025 mit drei Wettkämpfen im Stadion am Arbersee durchgeführt. Vom 19. bis 21.09.2025 wurde der 1. Deutschlandpokal Biathlon für die Klassen U16 bis U19 in Altenberg durchgeführt.

Magdalena Richter und Arved Kühnisch

Der Skiverband München wurde im Langlauf in Oberhof durch Magdalena Richter und im Biathlon am Arbersee durch Arved Kühnisch vertreten.

Erstmals wird in dieser Saison ein Deutscher Schülercup Skilanglauf mit den Abforderungen Athletik, 3000m Bahnlauf und Skiroller FT vom 10. bis 12.10.2025 in Klingenthal ausgetragen, der in die Gesamtwertung Deutscher Schülercup 2026 einfließen wird.

Im weiteren Verlauf der Vorbereitung sind Magdalena Richter und Arved Kühnisch die Athleten des Skiverbandes München. International wird Magdalena im FESA Continentalcup starten, Arved kämpft um einen Startplatz im IBU Cup Biathlon. Darüber hinaus werden bei in ihren Disziplinen den Skiverband München in den nationalen Wettkampfserien DSV Deutschlandpokal vertreten.

Im Weiteren konzentriert sich die Planung für die jüngeren Athleten/innen auf die Teilnahme an der Serie des Deutschen Schülercups, der Bayerischen Meisterschaften und der regionalen Wettkampfserien im Oberland und im Werdenfels.



Skilanglauf-Vereine im SVM

Zur Belebung des breitensportlichen Angebots Skilanglauf haben sich die Vereine Skiclub Hochvogel München, Bergfreunde Ismaning, Skiclub Au in der Hallertau und Skiclub Schweitenkirchen während des Sommers verabredet, um ein Angebot zur Schulung der Mitglieder auf den Weg zu bringen. Mit unterschiedlichen Inhalten soll Langlaufbegeisterter die Technik nähergebracht werden. Die bisher vereinbarten Termine sind 12.10.2025, 26.10.2025, 21.12.2025 und 01.02.2026. Saisonhöhepunkte werden die Olympischen Winterspiele in Mailand-Cortina und die nordischen U23 & Juniorenweltmeisterschaften 2026 in Lillehammer/NOR sein.

Bernd Raupach





Rückblick

Auch letzte Saison konnten wir zahlreiche Teilnehmer aus den Reihen des Skiverbands München bei BSV-Fortbildungen begrüßen, was uns sehr gefreut hat. Wir haben uns intensiv mit den Themen Tourenplanung, Schnee- und Lawinenkunde sowie Lawinensikrmanagement beschäftigt. Das positive Feedback der Teilnehmer war Ansporn für uns, Euch auch in der kommenden Saison ein attraktives Fortbildungsprogramm anzubieten.



Fortbildungsangebot 2025 / 2026

Für den Winter 25 / 26 empfehlen wir die folgenden drei Fortbildungen beim Bayerischen Skiverband. All diese Fortbildungen werden von uns SVM-Landesausbildern (Carolin Strößner und Stefan Martin) durchgeführt:

- Hybrid-Fortbildung (1 Abend + 2 Tage)
- Fortbildung Einzelhangbeurteilung - LARA-App (2 Tage)
- Fortbildung Hochtour Kürsinger Hütte (4 Tage)



Informationen zu diesen Fortbildungen (Termine, Inhalte, Voraussetzungen und Anmeldung) sowie zu allen weiteren Skitour-Lehrgängen des BSV findet ihr unter <https://www.bsv-ski.de/termine-und-anmeldung>.

Skitourenstammtisch

In die neue Saison wollen wir wieder mit einem SVM-Skitourenstammtisch am Dienstag, den 18.11.2025 starten. Wir treffen uns hierzu in lockerer Atmosphäre zum Kennenlernen und Austauschen um 19 Uhr im Gasthaus „Alter Wirt“ in München, Fraunbergstraße 8. Bitte teilt mir bis 15.11.2025 per Mail mit, wenn ihr kommen wollt, damit ich ausreichend Plätze reservieren kann.



Newsletter Skitour

Die mittlerweile stattliche Zahl an Abonnenten freut uns riesig! Wenn ihr an unserem Newsletter mit Informationen über Veranstaltungen, Neuerungen und Wissenswertes aus dem Bereich Skitour Interesse habt, dann schreibt mir bitte einfach eine kurze Mail mit dem Wunsch, den Newsletter zu erhalten an skitouren@skiverband-muenchen.de Bei allen Fragen rund ums Thema Skitour wie z.B. zu Aus- und Fortbildungen, Lizenzverlängerung etc. bitte einfach bei mir melden!

Auf eine schneereiche, unfallfreie und gesunde neue Saison 2025 / 2026!

Stefan



SPORTALM

Direkt an der Talstation des Gschwandtkopf-Lifts



Ihr Ausflugsziel in Ortsnähe!

neben der Talstation des Gschwandtkopflifts, Ihr Ausflugsziel in Ortsnähe, am Seekirch vorbei auf dem Wanderweg nach Mösern:



- ★ Urige Tiroler Almhütte
- ★ Gut Essen und Trinken
- ★ Apre' Schirmbar an der Talstation
- ★ Sonnenterrasse mit Schneebär und Lounge
- ★ Ideal für geschlossene Veranstaltungen

- ★ Blumenterrasse mit Lounge
- ★ Hauseigener Kinderspielplatz
- ★ Gut Essen und Trinken
- ★ E-Bike Verleih

Im Winter: Schneebär und Schirmbar

Im Sommer: eigener, großer Kinderspielplatz, Dienstag Ruhetag

Öffnungszeiten: 9° bis 18° Uhr

Tel.: Alm: +43 (0) 5212 2689 Fax: +43 (0) 5212 2689 34 Mobil: +43 (0) 664 450 6 550 E-mail: info@sportalm-seefeld.at



WINTER-ERLEBNISSE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Rodelspaß



Ski- und Nachtskifahren



Langlaufen



Tourist-Information Oberaudorf

Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf

Tel. +49 (0) 8033 30120

Fax +49 (0) 8033 30129

info@oberaudorf.de

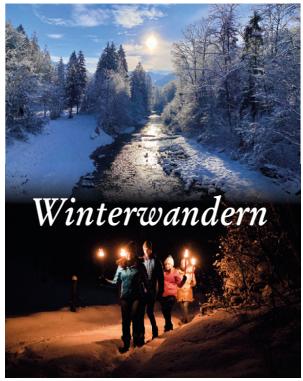
www.tourismus-oberaudorf.de



@touristinfooberaudorf



@oberaudorf_de



Winterwandern

WSV München

Nach dem Motto „Skifahrer werden im Sommer gemacht“ bot der WSV München auch diesem Sommer wieder ein abwechslungsreiches Programm an.

Nach den Skieinheiten bis Mitte Mai am Hintertuxer Gletscher waren unsere U8-U16-Sportler wöchentlich auf Münchener Sportplätzen bzw. Sporthallen anzutreffen. Unsere U14/16-Athleten trafen sich zudem einmal wöchentlich im CrossFit, um dort ihre Kraft und Ausdauer zu verbessern.

Unsere U12-U16 fuhren Mitte Juli für ein verlängertes Wochenende nach Südtirol. Dort war bei super Wetter und toller Kulisse Konditaining unter anderem in Form von Wandern, Klettersteig und Biken angesagt. Weitere intensive Bergsporteinheiten gab es Anfang August für eine Woche in Maria Alm.

In der letzten Sommerferienwoche waren unsere U10-Athleten auch mit von der Partie und fuhren zusammen mit den U12-U16 nach Inzell. Neben diversen Kraft- und Ausdauereinheiten auf und neben dem Sportplatz standen weitere Sportangebote wie Tennis, Sommerbiathlon, Klettern, Inlinern auf der Pumptrack und vieles mehr – wie eine Schnitzeljagd – auf dem Programm.

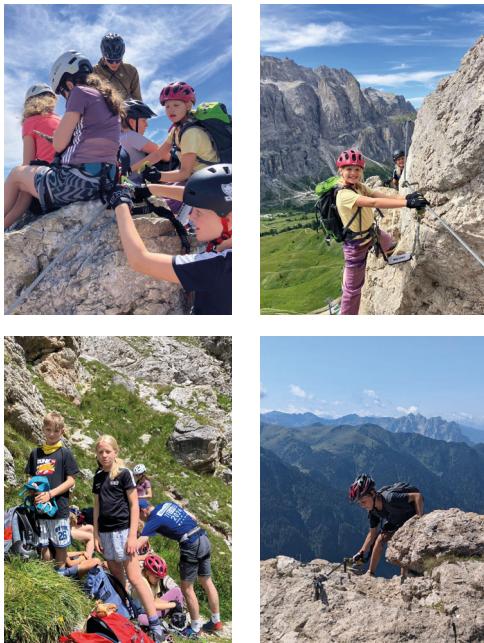
Damit waren unsere Nachwuchssportler bestens auf den SVM-Athletikwettkampf in Germering vorbereitet.

Unsere 27 WSV-Athleten aus U8-U16 konnten dort in den 5 Disziplinen Balance, Hinder- nis, Agility, Stabi und Laufen super performen und mit 2x Platz 1, 3x Platz 2, 2x Platz 3 und weitere 8 TopTen-Plätzen ein tolles Gesamtergebnis erreichen.

Nun haben die Skieinheiten wieder begonnen. Die ersten Trainings haben bereits in der Skihalle und auf den Tiroler Gletschern stattgefunden.

Wir freuen uns auf den Winter und wünschen uns allen eine schneereiche und verletzungsfreie Skisaison.

Michaela Schlecht



U 10 WSV München

Die Saison 2024/25 beendeten wir traditionell mit unserer jährlichen Abschlussfahrt nach Sölden im April. Kurz danach formierte sich bereits das neue U10-Team für die Saison 2025/26, und die Vorbereitungen auf die kommende Wintersaison begannen.

Den Auftakt bildete unser Konditionscamp in Grado im Mai. Dieses Trainingslager ist jedes Jahr ein wichtiger Bestandteil unseres Programms, um über die Sommermonate gezielt an der Grundkondition und Koordination zu arbeiten. Die Kinder hatten dabei nicht nur viel Spaß, sondern konnten ihre Fitness und Beweglichkeit deutlich verbessern.

Über den Sommer hinweg fanden außerdem regelmäßig Konditionstrainings unter der Woche statt, bei denen Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit im Vordergrund standen.

Ein weiterer Höhepunkt war das zweite Camp in Inzell in der letzten Woche der Sommerferi-



RATSCHINGS-JAUFEN
RACINES-GIOVO

#schneeverliebt

Entspanntes und genussvolles Skifahren gleich hinter dem Brenner



- » 28 breitgefächerte Pistenkilometer
- » 5 km spaßige Rodelabfahrt mit der ganzen Familie
- » 8 Skihütten mit herzhafter Südtiroler und italienischer Küche
- » Wintersaison: 05.12.2025 - 12.04.2026



en. Dort absolvierten die Kinder ein intensives Trainingsprogramm, das sowohl die sportliche Entwicklung als auch die Teamdynamik förderte. Besonders der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe konnte während dieser Woche gestärkt werden.

Athletikwettkampf in Germering

Direkt im Anschluss folgte der Konditionswettkampf, bei dem unser Team sehr gute Leistungen zeigte. Mit diesem Wettkampf wurde traditionell auch der Start in die neue Skisaison eingeläutet.

Anfang Oktober stand schließlich das erste Skitraining am Hintertuxer Gletscher auf dem Programm. Nach den Monaten der Vorbereitung konnten die Kinder endlich wieder auf Schnee trainieren und das im Sommer Erarbeitete auf die Skitechnik übertragen.

Laurence Rendl
Trainer U12 mit Max und Marna



U 12 im WSV München - ein aktiver Sommer 2025

Ein bewegter Sommer ist vorbei und wir sind mit einem tollen ersten Skitag in die neue Skisaison gestartet. Aber nun mal der Reihe nach. Wie es immer so schön heißt. Der gute Skifahrer wird immer Sommer gemacht! Wie viele Jahre zuvor ging es in den Pfingstferien nach Grado an die Adria, um die ersten Grundlagen im Konditionellen Bereich zu legen.

Italien verspricht Meer, Sonne und einen tollen Campingplatz mit super Sportmöglichkeiten, was wir natürlich gerne genutzt haben. Kaum wieder in München schon das nächste Highlight.



Gröden, Maria Alm und Inzell im Sommer
 3 Tage Bikepark, Klettersteige in den Dolomiten, am Mittag Stehpaddelfahren und das Volleyballspiel kam auch nicht zu kurz- drei tolle, bewegte Tage, mit allem was Südtirol zu bieten hat. Kaum in die Sommerferien gestartet, machten wir uns auf nach Maria Alm ins Bundessportheim des Österreichischen Sportbundes. Eine ganze Woche mit vielen Sport Highlights wie Tennis, Schwimmen aber auch Einheiten im Kraftraum der Gewichtheber war diese Woche prall gefüllt mit sportlichen Aktivitäten.

Nach dem die Sommerferien stand in der letzten Ferienwoche auch schon unser beliebtes Inzell Camp an. Sport, Sport das war unser Motto, wobei auch die Geselligkeit nicht zu kurz gekommen ist. Schwerpunkt hier war sicher die Bewegung auf Inliner. So waren wir

auch in einem tollen Pumptrack in der Nähe von Salzburg, der keine Wünsche offen ließ. Gut vorbereitet ging es Mitte September in den ersten Konditions -Wettkampf, der mit sehr guten Leistungen bewältigt wurde.

Mit einem etwas geänderten Trainerteam ging es am 3. Oktober zum ersten Mal auf Ski. Da uns Henry auf Grund eines Studienaufenthalts im Ausland nicht mehr zur Verfügung steht, konnten wir mit Lena und Robin 2 tolle Nachwuchstrainer gewinnen. Der erste Skitag war dann auch schon einen super Start in die Skisaison 25/26. Hintertux hat seine beste Seite gezeigt!

Jochen Reisser
U12 Trainer WSV München



meinsam mit dem WSV Glonn wurde dort intensiv an der allgemeinen Athletik gearbeitet. Den Abschluss des Sommers bildete – wie schon seit 13 Jahren – das Trainingslager im BLSV-Sportcamp Inzell, wo gezielt an den letzten Details gefeilt wurde, um bestens vorbereitet in die neue Skisaison zu starten.

Der Auftakt auf Schnee erfolgte schließlich in der Skihalle Wittenburg. Gemeinsam mit dem WSV Glonn arbeitete das Team dort vier Tage lang konzentriert an der Slalomtechnik und stellte sich erfolgreich der herausfordernden eisigen Piste.

Louis Mathe



U14/16-Team des WSV München blickt auf einen intensiven Sommer zurück

Das U14/16 Team des WSV München kann auf einen Sommer voller abwechslungsreicher Lehrgänge und Trainings zurückblicken. Neben den regelmäßigen Konditionseinheiten und CrossFit-Trainings unter der Woche stand die Zeit ganz im Zeichen von vielseitigen Lehrgängen und Teamaktivitäten.

Nach den letzten Gletschertrainings wechselte das Team vom Schnee zum Sand: Im ersten Konditionscamp im italienischen Grado wurden bei heißen Temperaturen intensive Einheiten absolviert. Außerdem entdeckte die Mannschaft das Spiel Ultimate Frisbee und lieferte sich spannende Matches am Strand.

Traditionell ist der WSV München Anfang Dezember in Gröden, in diesem Jahr jedoch nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer. Eine Gruppe erkundete die Sellaronda auf sommerliche Weise: mit dem Lift nach oben und über die Trails wieder hinunter. Die andere Gruppe wagte sich über Klettersteige zu Orten, die mit Ski an den Füßen im Winter unerreichbar bleiben.

Auch Maria Alm stand in der ersten Sommerferienwoche wieder auf dem Programm. Ge-

1860 Skilöwen – Mit Schwung durch den Sommer

Ein intensiver Sommer liegt hinter den Skilöwen. Mit Trainingslagern in Kitzbühel, einer spektakulären Transalp nach Antholz und Slalomeinheiten in Landgraaf haben unsere Athletinnen und Athleten aus allen Altersklassen die Grundlage für den Winter gelegt. Sowohl in den Pfingst- als auch in den Sommerferien führte uns der Weg nach Kitzbühel. Dort standen Bikepark Sessions in St. Johann und Leogang, Bike Ausfahrten in Kitzbühel, Pumptrack- und Inline-Einheiten, Freibad-Action sowie vielseitige Sportprogramme am Sportplatz auf dem Plan – von Fußball und Laufschule über Kraftzirkel bis hin zu Intervallen und Dehnen. Die Mischung aus Action, Technik und Teamgeist machte beide Lager zu echten Highlights für U8 bis U16.

Schweißtreibende Tradition – der Alpencross Ein besonderes Abenteuer erlebten sechs Nachwuchssportler Anfang September, als sie gemeinsam mit zwei Trainern und einem Elternteil in vier Etappen die Alpen überquerten. Über 300 Kilometer und 7.500 Höhenmeter führten sie vom Tegernsee über Geiselsjoch und Pfitscherjoch bis nach Antholz, wo im Anschluss ein Trainingslager mit weiteren Skilöwen stattfand, die per Auto angereist waren. Sportlich fordernd und kameradschaftlich bereichernd bleibt diese Transalp sicher noch lange in Erinnerung.

Technikschliff – Skihalle Landgraaf

Auch technisch wurde fleißig gearbeitet: Im niederländischen Landgraaf nutzten rund 30 Athletinnen und Athleten der Altersklassen U12 bis U16 gemeinsam mit fünf Trainern die perfekten Bedingungen der Skihalle für intensives Slalomtraining. Mehrere Einheiten täglich, Videoanalysen und ergänzende Konditionsblöcke sorgten für wertvolle Fortschritte und gaben allen einen wichtigen Schub für die Wintersaison.

Athletik dahoam

Neben den Camps bildete ein kontinuierliches Kondiprogramm in München das Rückgrat der Vorbereitung. Dreimal pro Woche standen



Einheiten mit Laufen, Radfahren, Kraft, Koordination und Beweglichkeit auf dem Plan. Ein besonderer Baustein war das Inline-Training mit unserem Trainer und Inline-Weltcupfahrer Francis Stimpfle, dessen Erfahrung und Technik die Athleten enorm bereichern.

Neue Köpfe im Rudel der Skilöwen

Personell hat sich ebenfalls einiges getan: Unsere bisherige Sportwartin Sonja Straßer hat ihr Amt niedergelegt – wir danken ihr herzlich für ihr langjähriges Engagement und die wertvolle Arbeit. Ebenso bedanken wir uns bei Hansi Schwaiger, unserem langjährigen hauptangestellten Trainer, für seinen

SKISAFARI.

Weltcupfeeling inklusive



	2 Bundesländer
	3 Tourismusregionen
	7 Gemeinden
<hr/>	
	233 Abfahrtskilometer
<hr/>	
	96 Skipisten
<hr/>	
	58 Liftanlagen
<hr/>	
	10 kostenlose Übungsanlagen
<hr/>	
	5 Winterwanderwege
<hr/>	
	4 Snowparks
<hr/>	
	2 Höhenloipen
<hr/>	
	1 Rodelbahn
<hr/>	
	60 Skihütten





großen Einsatz bei den Skilöwen. Die Nachfolge im Sportwart-Amt übernimmt mit Maximilian Späth ein echtes Vereinsurgestein, das seit 24 Jahren eng mit dem Club verbunden ist – als Athlet, Trainer und nun in leitender Funktion. Darüber hinaus freuen wir uns über Verstärkung im Trainerteam: Lea Schindler startet als neue DSV-Verbundstudentin und Sebastian Busse als dualer Student im Bereich Sportmanagement.

Ob auf Ski, dem Rad oder den Inlinern – die Skilöwen haben im Sommer 2025 eindrucksvoll gezeigt, dass „der Skifahrer im Sommer gemacht wird“. Mit Teamgeist, Motivation und viel Training geht es nun mit Schwung in die Wintersaison.

Sebastian Busse

Beim DSC U12-Finale 2023/24 holte Lou als Fahrerin im jüngeren Jahrgang Silber im Riesenslalom. In der darauffolgenden Saison 2024/25 setzte sie dann noch einen drauf:

- Gold im Riesenslalom und im Slalom – im Slalom mit über drei Sekunden Vorsprung, obwohl sie im zweiten Lauf einen Stock verlor.
- Silber im Team-Parallelbewerb
- Bestzeit in allen Läufen und Sieg in jedem Duell im Parallel-Slalom

Besondere Anerkennung: Zwei Jahre in Folge wurde Lou zum exklusiven Trainingscamp mit unserem Skilöwen und Weltcupfahrer Linus Straßer eingeladen.

Goldene Ehrennadel des TSV 1860 München für Louisa Hourle

Bei der Mitgliederversammlung des TSV 1860 München wurde unsere Skilöwin Louisa Hourle (Jahrgang 2013) mit der goldenen Athleten-nadel für ihre herausragenden sportlichen Erfolge ausgezeichnet – absolut verdient!

Lou ist seit 2018 Teil der Skilöwen und hat im Zwergerlteam ihre Begeisterung für den alpinen Rennsport entdeckt. In den vergangenen Jahren hat sie sich Schritt für Schritt an die nationale Spitzte ihrer Altersklasse gefahren.



WINTER IM SCHÖNSTEN TAL

- Schneesicher von Oktober bis Mai
- 4 Skigebiete mit Charakter
- Größtes Gletscherskigebiet Österreichs
- Kinder unter 10 Jahren fahren frei

stubai

Tirol



**EIN TAL.
EINE KARTE.**
Stubai Skipass
all inklusive
ab € 469,-

Großartige Aussichten für Groß und Klein - Winterzeit im Stubaital

Zwischen Kulinarik, Familienangeboten und Pistenabenteuern in vier Skigebieten

Im Stubaital werden unzählige Möglichkeiten für Urlaub im Schnee geboten und machen einen Besuch in der Wintersaison besonders attraktiv. Vor allem für Familien mit Kindern. Der frühe Saisonauftakt, bei dem die ersten Pisten am Stubai Gletscher geöffnet haben, war bereits am 03. Oktober 2025. Ab Anfang Dezember wird im Skizentrum Schlick 2000 dann wieder geselliges Pistenvergnügen ermöglicht. Bei den Elferbahnen in Neustift sind die drei abenteuerlichen Naturrodelbahnen ein besonderes Highlight. Wer sich nach sanften Pisten und idyllischen Winterwanderwegen sehnt, ist im Gebiet der Serlesbahnen gut aufgehoben. Attraktive Preise bei Skiverleihern, den Schischulen und der kostenlose Skipass für Kinder unter zehn Jahren, sind zusätzliche Argumente das Stubaital zu besuchen.

Fotos: Sebastian Marko

Höhepunkte im größten Gletscherskigebiet

Österreichs

Am Stubai Gletscher ist der Skibetrieb aufgrund der Höhenlage von Oktober bis Mai garantiert. Im Vollbetrieb stehen hier 65 Pistenkilometer, 36 Abfahrten und 26 Seilbahn- und Liftanlagen für Skifahrer:innen aller Könnerklassen zur Verfügung. Vom BIG Family Ski-Camp, dem Powder Department für Freerider bis hin zum Snowpark Stubai Zoo für Snowboarder oder Freeskier ist für jede:n etwas dabei. Im Restaurant Schaufelspitz wartet der perfekte kulinarische Abschluss auf große und kleine Wintersportler:innen.



Bergpanorama und Alpenküche in der Schlick 2000

Skifahren, Snowboarden, Freeriden, Nachtrodeln, Winterwandern und Paragleiten – die Schlick 2000 in Fulpmes ist ein Wintersportparadies. Im modernen Panorama Restaurant Kreuzjoch finden Genussmenschen ihren Lieblingsplatz. Wer sich auf der großen Sonnenterrasse niederlässt, kann seinen Blick von den atemberaubenden Kalkköpfen über das Stubaital bis ins Inntal schweifen lassen und wird mit heimischen Spezialitäten wie Tiroler Gröstl verwöhnt.



Rodelgaudi und Hüttenzauber in Neustift und Mieders

Im Skigebiet der Elferbahnen in Neustift sind neben Alpinskifans auch Rodler:innen unterwegs. Einige der längsten beschneiten Rodelbahnen Tirols laden hier zum Winterabenteuer ein. Eine davon ist an ausgewählten Abenden sogar länger geöffnet und stimmungsvoll beleuchtet. Bei den Serlesbahnen in Mieders finden sich anfängerfreundliche Pisten und weitläufige Winterwanderwege. Für alle, die schnell bergab wollen, ist die Rodelbahn ins Tal die richtige Wahl. Für eine Pause im Warmen bieten sich die urigen Hütten in Neustift und Mieders an. Kinderschminken, Zuckerwatte, Feuerwerk – für Kinder ist das BIG Family Vorsilvester in Neustift am 29. Dezember 2025 das Highlight zum Jahresende.

Ein Skipass – vier Skigebiete

Mit dem Stubai Skipass erhalten Wintersportler:innen von 29. November 2025 bis 12. April 2026 Zugang zu den vier Skigebieten des Stubaitals. Der Pass ist ab vier Tagen automatisch in allen Gebieten gültig und kann online zum besten Preis erworben werden.

Kinder unter zehn Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Elternteils kostenlos. Der Skibus zwischen den Skigebieten ist inklusive.

Skiclub Starnberg

Kondi- und Helfertag in der Axamer Lizum

Die Rückkehr an den Schauplatz der Int. Deutschen Meisterschaften Ende Juni war weit mehr als ein Arbeitsdienst. Es war ein Tag voller Einsatz, Spaß und Gemeinschaft und das für alle! Unsere Teams haben mit den Trainern eine tolle Wanderung auf der Nockspitze (U12/14) und auf der Birgitzalm (U8/U10) gemacht, währenddessen die Eltern und Vorstände fleißig das Material für die kommende Saison vorbereitet haben. Netze ordentlich gerollt, Stangen überprüft, aufgeräumt, Ordnung geschaffen und alles sortiert. Dieser gemeinsame Einsatz ist unbelzahlbar! Zum Abschluss gab's ein gemeinsames Grillen – perfekt, um den Tag ausklingen zu lassen.

Besonders stolz sind wir auch, dem Geschäftsführer der Axamer Lizum, Werner Friesser, ein Plakat mit den Unterschriften aller Gewinner der deutschen Meisterschaften Ski Alpin zu überreichen – als Dankeschön für die tolle Partnerschaft und die großartige Unterstützung bei der Ausrichtung der Internationalen Deutschen Meisterschaften im Winter.

Pfingstcamp 2025

Nach einem wohlverdienten Urlaub und schönen Ferientagen stand am Ende der Pfingstferien für unsere U10, U12, U14 und U18 Teams ein Kondi Camp an. Die U10/12 war in in Garmisch 900hm und 16km auf die Kreuzalm wandern und Inline Skaten sowie Wasserskifahren. Für die U14 stand Inline Skaten, ein Kraft-Beine Programm, Baden und Mountainbiken auf den heimischen Trails auf dem Plan.

Die U18 verbrachte einen Tag auf dem Sportplatz mit Laufen, Koordination und Schnelligkeit. Am Wochenende stand ebenfalls eine Mountainbike Tour mit Hüttenübernachtung auf der Gaistalalm auf dem Programm, insgesamt radelten unsere Athleten auf der Wetterstein Runde 2000 Höhenmeter und 80km!





Ein unvergesslicher Sonntag für unsere U10!

Ende September stand für unsere U10 ein ganz besonderer Ausflug auf dem Zettel: Ein Besuch im SAP Garden! Nach einer spannenden Stadionführung durften die Kids selbst aufs Eis – beim Eislaufen wurde gelacht, gerutscht und natürlich auch ein paar Pirouetten versucht.

Der krönende Abschluss war dann das DEL-Spiel EHC Red Bull München gegen Iserlohn Roosters. Live im Stadion war die Stimmung genial und die Kids waren total begeistert.

Ein riesiges Dankeschön an alle Organisatoren – das war ein super Tag!

Neues U18 FIS Team des Skiclub Starnberg startet in die Rennsaison

Mit frischem Teamgeist, hoher Motivation und klaren Zielen startet das neue U18 FIS Team des Skiclub Starnberg in die Wintersaison 2025/26. Das Quartett besteht aus Linus von Hirschhausen, Anna Maria Grünwalder, Carla Mathä und Marie Sophie Manninger, drei Athletinnen und einem Athleten, die gemeinsam die Zukunft des Starnberger Nachwuchsrennsports im FIS Bereich repräsentieren. Dieser Weg soll eine Alternative zu dem klassischen Modell des DSV bieten.

Intensive Sommermonate als Basis

Unter der Leitung von Lisa Thallmair (Athletik, Organisation und Schneetraining) sowie den Schneetrainern Matthias Chwatal und Karl-Heinz Habicher stand der Sommer ganz im Zeichen der Athletik- und Technikentwicklung. Nach dem sportmotorischen Test und einer leistungsdiagnostischen Untersuchung im Mai startete das Team in eine gezielte Vorbereitungsphase. Aufbauend auf den individuellen Ergebnissen wurden maßgeschneiderte

Konditionstrainingsprogramme erarbeitet. Die Trainingsinhalte reichten von Krafttraining, Rennradfahren, Laufeinheiten und Mountainbiken über Koordination und Beweglichkeit, Sprungkraft bis hin zu Schnelligkeit und Schnellkraft.

Ein besonderes Highlight war zudem eine Ernährungsschulung vom Olympiastützpunkt, bei der die Athletinnen und Athleten wertvolle Einblicke in eine leistungsorientierte und sportgerechte Ernährung erhielten – ein weiterer Baustein auf dem Weg zu ganzheitlicher Leistungsentwicklung.

Drei Schne-Trainingsblöcke im Sommer

Auch auf Schnee war das Team bereits fleißig unterwegs: Zwei intensive Trainingsblöcke am Stilfser Joch im Juli und August sowie ein weiterer in der Skihalle Wittenburg boten ideale Bedingungen, um an der Riesenslalom- und Slalomtechnik zu feilen. „Die Tage waren intensiv, aber genau das hat uns als Team zusammengeschweißt und den Grundstein für den Winter gelegt“, berichtet Trainerin Lisa Thallmair.

SPORT- & EVENT-HIGHLIGHTS IM WINTER 2025/26

21.11.2025 – 06.01.2026	Seefelder Weihnachtsmarkt www.seefeld.com/advent	Seefeld
7.12., 13. & 14.12., 20. & 21.12.2025	Leutascher Christkindlmarkt www.seefeld.com/advent	Leutasch
09. – 11.12.2025	Klingender Advent auf Tirols Hochplateau mit Semino Rossi www.seefeld.com/advent	Seefeld
12. – 14.12.2025	Langlaufopening by Sport Wedl www.sport-wedl.com	Leutasch
09. – 11.01.2026	Women's Langlauf Camp www.sporting-women.de/womens-langlauf-camp	Seefeld
30.01. – 01.02.2026	Nordic Combined Triple www.weltcup-seefeld.com	Seefeld
28.02. – 01.03.2026	59. Euroloppet Ganghoferlauf www.ganghoferlauf.at	Leutasch
06. – 08.03.2026	Bergwelten Nordic Experience www.seefeld.com/events	Seefeld



Comeback von Marie Sophie Manninger

Ein besonderes Augenmerk lag in diesem Sommer auf dem Comeback von Marie Sophie Manninger nach einem Meniskusriss. Nach ihrer Operation arbeitete Marie Sophie mit großem Engagement an ihrem Weg zurück auf die Ski. Gemeinsam mit dem Team von Sports Innovated am Chiemsee wurde ein individueller Rehaplan entwickelt, der mehrere Reha-Blöcke im Sommer beinhaltete.

Neben intensiven Einheiten im Rehazentrum absolvierte sie regelmäßig Physiotherapie- und Krafttrainingseinheiten gemeinsam mit dem Team an der Munich International School. Begleitet wurde der Aufbau durch mehrere Back-to-Snow-Tests, die überprüften, ob das Knie stabil genug für den Wiedereinstieg ins Skitraining war.

Seit Anfang Oktober steht Marie Sophie wieder auf den Ski – zunächst mit therapeutischem Skifahren und langsamem, gerutschten Schwüngen. Die nächste Überprüfung Ende Oktober soll zeigen, ob sie bereit ist, wieder in geschnittene Schwünge und das Renntraining einzusteigen. Ihr starker Wille, ihre Disziplin und ihr Durchhaltevermögen tragen maßgeblich zu einer reibungslosen und sehr positiv verlaufenden Rehaphase bei. Besonders hervorzuheben ist die enge und effektive Zusammenarbeit zwischen Physiotherapeuten, Sports Innovated, dem Trainerteam, den Eltern und der Athletin selbst – ein Paradebeispiel für funktionierende Teamarbeit im Leistungssport.

Herbst mit Fokus auf Feinschliff

Im September stand der Ironman-Test des DSV auf dem Programm – eine umfassende Überprüfung der Athletik und Fitness. Seit Anfang Oktober läuft nun das Gletschertraining an den heimischen Trainingsorten Sölden und Stubai, wo die Athletinnen und Athleten weiter an Technik, Timing und Linienwahl arbeiten. Ab Mitte Oktober liegt der Schwerpunkt zunehmend auf wettkampfspezifischem Training. Ein weiterer Block in der Skihalle Wittenburg schließt die Vorbereitung ab, bevor dort Anfang November die ersten FIS-Slalomrennen der Saison stattfinden. Nebenher findet



nach wie vor das Athletiktraining statt, um die Kraft und Ausdauer konstant zu halten, welche im Schnee eine wichtige Basis bilden. Auf eine gezielte Belastungssteuerung wird besonderes Augenmerk gelegt, um einerseits die Motivation hoch zu halten und andererseits das Verletzungsrisiko zu minimieren.

Blick nach vorn

„Wir wollen wissen, wo wir stehen – die Technik Basis sollte jetzt sitzen, die Schwünge schnell und selbstbewusst sein“, sagt das Trainerteam mit Blick auf die ersten Rennen. Das Ziel: Mit stabiler Technik, klarem Kopf und viel Selbstvertrauen in die neue Saison starten.

Das U18 FIS Team des Skiclub Starnberg ist bereit – motiviert, fokussiert und voller Vorfreude auf die kommenden Wettkämpfe.

Lisa Thallmair



ATOMIC

BLIZZARD

BOOSTER

DYNASTAR



HEAD

KOMPERDELL

LEKI

MEISTER

MARKER

NORDICA

ORTEMA

POC

reusch

ROSSIGNOL

salomon

SIDAS
YOUR FOOT COMPANY

Sweet
Protection

swix

TECNICA

uvex

UVON

VÄLKI

ziener

Partner von:

SVM
SKIVERBAND MÜNCHEN E.V.
Im Bayerischen Oberland

SKI-GAU
W
W
In Kooperation mit:
DSV
aktiv

BESTELL DIREKT BEIM
**RENNSPORT-
AUSRÜSTER**
ZU FÖRDERPREISEN



**RENNSPORT
KOMPETENZ-CENTER**

– Wir fördern den Nachwuchssrennlauf –



INTERSPORT
UTZINGER

Egerlandstr. 56 · Geretsried · Telefon 08171 62040
www.utzinger-rennsport.de



SV Germering – Skisport

Sommeraktivitäten

Getreu dem Motto „Skifahrer werden im Sommer gemacht“ haben die Athletinnen und Athleten der Skiaabteilung des SV Germering auch in den Sommermonaten wieder intensiv trainiert. Mit einem abwechslungsreichen Sommerprogramm wurde der Grundstein für eine erfolgreiche Wintersaison 2025/26 gelegt.

Zwei- bis dreimal pro Woche standen Konditionseinheiten mit Kraft-, Schnelligkeits- und Balancetraining sowie Inliner-Einheiten auf dem Programm. Ergänzt wurde das Training durch gemeinsame Wochenendaktivitäten, wie Wanderungen, Mountainbike-Touren und Ausflüge in die Kletterhalle oder zur Sommerrodelbahn. Besonders erfreulich: Viele neue, motivierte Kinder in den Altersklassen U8 und U10 bereichern seit diesem Sommer die SVG-Familie.

Bereits zum zweiten Mal ging es in den Pfingstferien mit dem Mountainbike über die Alpen bis an den Gardasee – für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein herausforderndes und unvergessliches Abenteuer!

In der letzten Ferienwoche fand dann das traditionelle Kondi-Lager im Funpark Westendorf statt – mit intensiven Trainingseinheiten wie Wandern, Mountainbiken, Konditions- sowie Krafttraining und Co. Abgerundet wurde das Camp durch einen gemeinsamen Grillabend mit Eltern, Kindern und Coaches – verdient nach einer herausfordernden Bergwanderung.

Unsere älteren Athletinnen und Athleten nutzen die Sommerferien zudem für fünf Tage Schneetraining in der Skihalle Hamburg-Witten



tenburg. Bei hervorragenden Bedingungen wurden hier bereits die ersten Schwüge in den Schnee gezaubert.

Offizieller Start in die Wintersaison – der SVM Athletikwettkampf 2025

Am Wochenende vom 20./21. September richteten wir erneut den Athletikwettkampf des SVM in Germering aus. Rund 250 Skirennfahrerinnen und Skirennfahrer aus München und Umgebung trafen sich um sich in den Disziplinen Balance, Kraft, Geschicklichkeit und Ausdauer zu messen. Der Athletikwettkampf für die Altersgruppen U8 bis U16 ist Teil der Beginn der SVM-Rennserie. Es konnten somit die ersten wertvollen Punkte für die Saison 2025/2026 gesammelt werden.

Auftakt in die Gletscher-Saison

Ab der Altersklasse U12 begann das Schneetraining am verlängerten Wochenende rund um den 3. Oktober auf dem Gletscher. Weitere Trainings in Sölden und im Pitztal sind bereits geplant – dann auch für die jüngeren Race-Kids.

Ausblick auf die Saison 2025/26

Die Skiaabteilung des SV Germering blickt voller Vorfreude auf die bevorstehenden Winterevents, darunter:

- Zentralehrgang U12
- DSV Talenttag
- Ausrichtung des Kreis-Cup-Rennens für den Landkreis Fürstenfeldbruck
- Ausrichtung von zwei SVM-Rennen mit Münchner Schülermeisterschaft
- Germeringer Stadtmeisterschaft
- Hüttenabende und viele Vereinsaktivitäten



Katharina Seifert

JOSH. & RIAN

IN EINER TOUR



SA 20.6.2026

ALtenmarkt
Zauchensee



Mit 45 Pistenkilometern und 16 modernen Liftanlagen gehört das Skigebiet Zauchensee-Flachauwinkel zu den Top-Adressen im Salzburger Land. Außerdem überzeugt es durch seine gute Erreichbarkeit von München – in 2,5 Stunden stehen Sie schon auf der Piste. In dieser Wintersaison gibt es in Zauchensee viel Neues zu entdecken. Die alte Schwarzwandbahn wurde nach fast vier Jahrzehnten ersetzt. An ihrer Stelle sorgt jetzt eine topmoderne 10er-Kabinenbahn für noch mehr Komfort. Sie bringt Wintersportler von 1.373 Metern auf 2.113 Meter Seehöhe.



Ein weiteres Highlight ist das Trainingszentrum Kogelalm. Dort können Athletinnen, Athleten und sportlich ambitionierte Skifahrer auf mehreren Übungsstrecken trainieren. Neben der „Rodeodrive“ und der „Larkpipe“ steht auch eine Rennstrecke mit Zeitmessung zur Verfügung. Wer seine Technik verfeinern oder das Renngefühl spüren möchte, findet hier ideale Bedingungen.

Auch das Skigebiet Radstadt-Altenmarkt bietet perfekte Bedingungen, vor allem für Familien und Genießer, die es etwas gemütlicher mögen. Der kleine Skiberg bietet 17 km Pisten und 7 Seilbahnanlagen.

Tipp:

Diesen Januar werden die besten Rennläuferinnen der Welt beim Skiweltcup von 10. – 11.01.2026 über die berühmte Kälberlochstrecke jagen.



MUNICH YOUNGSTRS - Ski, Spass und Schweiss

Pitztal, Stubaital, Kitzsteinhorn und Hintertux: die Gletscher-Rallye im Mai entwickelte sich zum Powder-Traum ohne Stangen! Freeride, Funpark, Bumps&Jumps und ein Technik-Intensiv-Programm mit Ski-&Schuh-Test – ein dickes Paket! Von der U8 bis zur U21 tummeln sich die YOUNGSTRS an 11 Skitagen auf den Tiroler Gletschern.

FOLTERKAMMER BISCHOFSGRÜN

Im „Sportcamp Nordbayern“ legten wir die athletischen Grundlagen für alle Altersklassen. Bewegungskompetenz, Geschicklichkeit, Agility, Speed, Kraft, Bergläufe, Wasserski, Skispringen, Kajak, Beachvolleyball, Leichtathletik, Klettern und in jedem Camp ein Triathlon. Spaß und Sport waren hier in idealer Weise vereint.

Zudem wurden die MUNICH YOUNGSTRS für ihren 10. Aufenthalt von der Geschäftsführung herzlich empfangen und ausgezeichnet. Highlight war dieses Jahr sicher auch die exklusive Talkrunde mit Skisprung-Legende Jens Weißflog.

YOUNGSTRS-CHALLENGE 2025

Ein Tag voller Sport, Spaß und Gemeinschaft in Parcours, Power, Balance und Run: ob Breiten-, Freizeit- oder Vereinssportler – bei diesem Juni-Tag zählte nicht der sportliche Hintergrund, sondern Mut, Motivation und der Spaß an der Bewegung.

Die Teilnehmer durften sich in einem kindgerechten, aber durchaus fordernden Wettbewerb an 4 Stationen beweisen. Am Ende des Tages freute sich jeder Teilnehmer über ein Finisher-Präsent – und für die besten drei Mädchen und Jungen jedes Jahrgangs gab es Pokale und Preise.

ERFOLGS-START MIT DER U8

Gegründet und gewonnen! Ein überlegener Sieg gelang in der neuen U8 unserer jüngsten Athletin Magdalena Gattinger. Erstmals startete sie beim einem SVM-Athletik-Wettkampf und holte sich gleich mal die Goldmedaille ab.



Am Ochsenkopf



Jens Weißflog



YOUNGSTRS im DSV

Mit Lotti Grandinger, Elias Mund, Frederik Pohlmann, Marvin Grube, Calvin Grube und Elisa Wiedeck sind die MUNICH YOUNGSTRS mit ihren Eigengewächsen in den DSV-Kadern bestens vertreten. Wir sind sehr stolz auf unsere Aushängeschilder, die immer wieder ein Beispiel für erfolgreiche, wenn auch harte, Vereins-Basis-Arbeit sind.

SCHNEE, SKI UND SCHWEISS

Das 5-tägige Sommer-Trainingslager Stelvio wurde kombiniert mit einem anschließenden 4-tägigen Athletik-Aufenthalt in Maria Alm. Ergebnis: legs of steel! Durchgekocht, aber trotzdem gestählt blickte das Team auf anstrengende Tage in der Höhe und in den Sporthallen zurück.

Zwei fünftägige Aufenthalte auf holländischem Eis bildeten die Slalom- und Technik-Grundlage vor dem obligatorischen Oktober-Gletscherauftakt. In Landgraaf tankten unsere Athleten aller Altersklassen neben den skitechnischen Gefühlen auch wieder eine Menge Spaß und abwechslungsreichen Sport im Kletterwald oder auf den 540 Stufen des Wilhelmina-Bergs.

COACHES CORNER

Auch aus der Trainerecke gibt es wieder Sportliches zu berichten. Während Cheftrainer Stefan Wiedeck in diesem Jahr die 'TransPyr' auf dem Programm hatte, eine 1000km-Strecke über die 30 schönsten Pyrenäenpässe vom Atlantik zum Mittelmeer, nahm sein Kollege Felix Böschen die Nord-Süd-Durchquerung Deutschlands in Angriff, 1111km von Sylt nach München. Immer ein Vorbild für die Athleten!

Mit einem Doppelsieg bei den U16 Mädels gelang auch der Start in die echte Wettkampfsaison beim SVM-Kondi-Wettbewerb. Die U16-Jungs waren mit 6 unter den besten 13 auch respektabel vertreten. Auch im DSC-Kondiwettbewerb schlugen sich die U16er tapfer und sicherten sich mit Platz 10 und 13 bei den Jungs sowie sehr guten Jahrgangspratzierungen (10 und 11) bei den Mädels klasse Ergebnisse.

Stefan Wiedeck

Nach über einer Dekade im Amt als Kampfrichterreferent des Skiverbands München gibt Bernd Altmann diese Verantwortung diese Saison an Jörg Kracke vom Skiclub Starnberg ab. An dieser Stelle möchte sich der gesamte Vorstand des SVM bei Bernd für seine besondere Leistung, seinen unermüdlichen Support und seinen großen Einsatz bei der Aus- und Weiterbildung von Kampfrichtern und EDV-Kampfrichtern im SVM herzlich bedanken. Weiterhin hat Bernd Software Tools und Plattformen geschaffen, die den Skirennsport im SVM maßgeblich verbessert haben. Bernd – Dir vielen, vielen Dank! Jörg wird nahtlos übernehmen – in dieser Saison mit der Unterstützung von Bernd.

Die geplante Kampfrichter Fortbildung am 10.11.2025 um 19:30 Uhr im Restaurant „The Greek House“ beim SV Germering werden die beiden gemeinsam bestreiten. Auch die



Ausbildungsveranstaltung am 19. und 20.11.2025 und die geplante EDV Kampfrichter Ausbildung im Dezember wird als Teamwork abgehalten.

Jörg ist TD National und langjähriger Kampfrichter. Für den Skiclub Starnberg macht Jörg die Zeitnahme gemeinsam mit dem SCS Zeitnahme Team. Speziell für die Deutsche Meisterschaft, die auch diese Saison wieder vom SC Starnberg ausgerichtet wird, zaubert Jörg mit seinem Team nicht nur die Zeitmessung für DH, SG, RS und SL-Rennen, auch die German Team Trophy im Parallelslalom mit seinen besonderen Regeln will bedient sein. Die zusätzliche Expertise für die Übertragung der Zeit-Daten in den TV-Livestream hilft hier, eine professionelle Veranstaltung für die Zuschauer und Verbände abzuliefern.

Der SVM freut sich, dass Jörg sich nun für den SVM als Kampfrichter-Referent engagiert. Wir wünschen ihm viel Erfolg!

Skiurlaub in den Alpen.

Skihütten & Ferienhäuser vom Spezialisten



www.grether-reisen.de  0721-557111

Ein bewegter Sommer beim Skiteam Oberhaching

Nach einer erfolgreichen und langen Wintersaison können wir besonders die tollen Skiliga Bayern Nominierungen und Ergebnisse von 6 Athleten der U14 und U16 herausheben mit Top Ten Ergebnissen und einem 3. Gesamtrang, zudem konnten sich 3 Athleten der U12 (2 Mädels mit Clara und Teresa, als auch Simon bei den Jungs) seit langem wieder für den DSC (Deutscher Schülercup) im März am Spieljoch qualifizieren und dort mit den besten deutschen Skifahrern messen als auch die SVM-Fahnen mitvertreten. Unsere Leistungsgruppen haben sich somit belohnt für die großartige und engagierte Arbeit der letzten Jahre.

Während die Ski im Keller auf ihren nächsten Einsatz warten, blieb das Skiteam Oberhaching alles andere als untätig. Mit einem abwechslungsreichen Sommerprogramm aus Athletik, Inlineskaten, Mountainbiken und gemeinschaftlichen Aktionen sorgte das Team dafür, dass Fitness, Technik und Teamgeist auch in der warmen Jahreszeit nicht zu kurz kamen.



Athletik, Inline und jede Menge Spaß

Jeden Dienstag stand Athletiktraining am Sportplatz des Gymnasiums Oberhaching auf dem Programm – für alle Kinder ab sechs Jahren eine tolle Gelegenheit, Kraft, Ausdauer und Koordination zu verbessern. Donnerstags wechselten sich Inline-Slalom und Mountainbike-Techniktraining ab.

Ein echtes Highlight war erneut das Inline-Slalom-Rennen am Kapellensteig, das das Skiteam zum zweiten Mal ausrichtete. In Kooperation mit dem Burschenverein, der zeitgleich das Seifenkistenrennen veranstaltete, entstand ein sportliches Dorffest mit zahlreichen Zuschauern. Die Oberhachinger Athletinnen und Athleten überzeugten mit starken Leistungen, und die heimischen Titel konnten erfolgreich verteidigt werden. Für beste Stimmung sorgte zudem die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen – die im Nu vergriffen waren.



Auf zwei Rädern durch den Sommer

Auch auf dem Mountainbike zeigten die Nachwuchstalente vollen Einsatz. Im Skatepark und auf dem Pumptrack trainierten die Kinder ihre Technik und ihr Gleichgewicht, während die Fortgeschrittenen im Bikepark Samerberg und Bikepark Oberammergau ihre Fähigkeiten im Gelände verbesserten.



Sommercamps in Weißensestadt – Sport, Teamgeist und Abenteuer

Ein Höhepunkt des Sommers war das Trainingslager in Weißensestadt. Neben Athletik-, Lauf- und Techniktraining standen auch Mountainbike-Touren, Inline-Einheiten und

Der Top-Trainingshang am Tegernsee



- Beleuchtete, abgesperrte und gesicherte Pisten für Trainings- u. Wettkampfbetrieb, Ski alpin und Snowboard
- Schneesicher durch technische Beschneiung
- Ideal auch für Firmenevents und Betriebssport - Veranstaltungen, Tagungen und Feiern bis 70 Personen in der Sonnenbichl Skihüt't'n
- Schnell erreichbar, vor den Toren Münchens
- 9 Lines Slalom/Riesenslalom

www.oest-skizentrum.de

oest SKIZENTRUM SONNENBICHL

Das Oest Skizentrum Sonnenbichl möchte nachhaltig sein, was heißt das?

Unser zweiter Lift ist so steil, dass wir immer wieder Probleme mit dem Schnee in der Liftspur haben.

Was wollen wir tun: eine neue Liftspur verlegen, man kann sie ohne Schnee befahren, das heißt wir brauchen keinen Strom und kein Wasser.

Hättest du Interesse uns zu unterstützen, ja dann kannst du gerne 1m oder mehrere Meter zu einem

Preis von pro Meter 130 € erwerben.

Dein Name wird dann auf einer Holztafel als Spender angebracht und wir können dir eine Spendenquittung ausstellen.

Wir freuen uns, auf viele Unterstützer.

Das Sonnenbichl Team

Wo kannst du spenden: Förderverein Schneesport Tegernseer Tal e.V.

Konto Nr. DE 72 71152570 0012 0732 50 - Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

Verwendungszweck: Spende Liftspur

Wir stellen dann eine Spendenquittung aus.

Vielen herzlichen Dank.



ein besonderes Highlight auf dem Programm: Skispringen auf den Mattenschanzen in Bischofsgrün.

Abgerundet wurde die Woche durch gemütliche Lagerfeuerabende mit Stockbrot und Marshmallows – eine unvergessliche Zeit voller Spaß, Bewegung und Teamspirit.



Saisonstart in Schnee und Halle

Schon kurz vor Schulbeginn ging es für einige Kinder in die Skihalle Neuss, wo sie an ihrer

Technik feilten und das erste Schneegefühl des Jahres genießen konnten.

Im September stand dann der Athletikwettbewerb des Skiverbands München (SVM) auf dem Programm – für viele Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer der sportliche Startschuss in die neue Saison.

Ausblick auf die Wintersaison

Auch in der kommenden Saison ist das Skiteam Oberhaching wieder als Ausrichter aktiv: Am 14. und 15. Februar 2026 finden in Hopfgarten zwei SVM-Rennen statt.

Das Team freut sich schon jetzt auf spannende Wettkämpfe und viele gemeinsame Erlebnisse im Schnee.

Ann-Marie Hollinger





Highlights SkiWelt Söll

WINTER
2025/26

HEXENTRANK SIMONALM

täglich um 10:63 Uhr

VERHEXTES WINTERWUNDERLAND

unterhalb der Hexenwasser Gondelstation

(täglich geöffnet) mit **NATUREISLAUFPLATZ**

(je nach Witterung) • Winterspielplatz mit Karussell

- Spaß-Förderband • Schneeskulpturen • Feuerplatz
- kostenloser Equipment-Verleih • Sonnenwiese

HEXENWIESE MIT NEUEM TUBING

unterhalb der Talstation (täglich geöffnet)

Verleih von Snowtubes • kostenloses Förderband •

- Hexen-Klang-Inszenierung • Sonnenterrasse

WINTERWANDERWEG

 vom Rabennest zur Stöcklalm

RABENRALLYE – ein Schatz-Streifzug quer durch die SkiWelt Söll

ZEITREISE MIT NOSTALGIE „SKI-KINO“

Im alten Bauernhaus HEXEREI an der Keatabfahrt

MO–DO von 11–15 Uhr geöffnet

(Kinovorstellungen halbstündlich)

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Jeden Dienstag Pistenraupenführung.

Treffpunkt: 14:30 Uhr vor dem Rabennest

WINTER-HEXPEDITIONEN ZU BUCHEN

- Verhexter Geburtstagstisch
- Sektabend in der Genussgondel
- Simonalm für deine Feier



skinacht.at hexenwasser.at skiwelt.at

Hexenwasser – Hohe Salve · Berg- & Skilift Hochsöll GmbH & Co KG · 6306 Söll



SÖLL



Bild: Nachtskigebiet Söll © SkiWelt Söll / Dietmar Denger

Wenn es Nacht wird in Söll, fängt der Winterzauber erst richtig an!

In der SkiWelt Söll gehen die Lichter nie früh aus – im Gegenteil: Auf den fünf hell erleuchteten Abfahrten Keat, Hexen6er, Stöckl, Hans im Glück und der Talabfahrt Söll warten insgesamt 10 Kilometer Flutlichtpisten. Damit gilt Söll als größtes Nachtskigebiet Österreichs. Auch der Skiparcours Hans im Glück ist abends geöffnet.

Rodelbegeisterte dürfen sich auf 7,3 Kilometer perfekt beleuchtete Bahnen freuen. Die gemütliche Mondrodelbahn und der rasante Hexenritt sind jeweils Mittwoch bis Samstag von 18.30 bis 22.30 Uhr geöffnet; der Hexenritt zusätzlich tagsüber von 08.00 bis 17.30 Uhr befahrbar.

Ein besonderes Highlight: die Genussgondel-Erlebnisse in der Hexenwasser Gondelbahn. Unter Freunden oder zu zweit genießt ihr bei spektakulärem Blick auf das erleuchtete Tal bei eisgekühltem Sekt und schwebt ganz privat über Söll.

Preis: € 195,- pro Gondel (2 - 8 Personen, inkl. 1 - 2 Flaschen Sekt & Wasser)

Saisonstart für die Nacht in Söll ist voraussichtlich am 25. Dezember!

Mehr Infos & Buchung:
www.skiwelt-soell.at

Kontakt:
Berg- & Skilift Hochsöll GmbH & CoKG
6306 Söll
Tel. ++43 (0) 5333 5260



Dein Berg.
Dein Sport.
Dein Shop.

Ausrüstung vom Profi.
Service mit Herz.



SPORT
GÜRTELER G

Neue Führungsstruktur des Trainerteams

Seit dem 01. Juni 2025 ist Marian Zehentmair als neuer Dualer Student Headcoach beim WSV Glonn. Wir freuen uns wirklich sehr, ihn in unseren Reihen zu haben! Es gab Begehrlichkeiten aus allen Richtungen, ob es Vereine oder Verbände waren, die Marian in ihrem Team haben wollten. Er hat von Anfang an seiner Bewerbung ein klares Bekenntnis zum WSV Glonn abgegeben und ist gleich mit einem vielseitigen und anspruchsvollen Programm in den Sommer gestartet.

Teamspirit, Muskelkater, Wakeboard und Wasserski

Wettkampf gegen die Zeit - und gegen die eigenen Oberschenkel am Wildalpjoch für die U14/16 Anfang Juli. Wer zuerst den Gipfel erreichte und samt gelöster Aufgaben wieder am Bus war, hatte gewonnen. Aufgaben lösen, Höhenmeter sammeln und dabei so tun, als wäre das alles ganz locker. Weniger schwitzen musste man eindeutig am Wakepark in Kiefersfelden beim Wasserski.

Mitte August blickte unsere U14/16 auf einen sehr erfolgreichen Skihallenlehrgang in Landgraaf zurück. Bei besten Pistenbedingungen mit insgesamt 10 Einheiten a 2 Stunden pro Tag wurden mehrere hundert Slalomstangen passiert. Die Stimmung war super und das Team heiß auf den nächsten gemeinsamen Lehrgang im Oktober.

Athletiktrainingslager U8-U12:

02.08. - 09.08.2025 Maria Alm

Auch unsere „Kleinen“ waren fleißig in Maria Alm, von anstrengenden Parcours, Wanderungen, Ballspielen und Hockey war alles mit dabei. Geschwitzt wurde in Athletikräumen und Turnhallen bis die Batterien leer waren. Ebenso wurde Dutzende Lauf- und Koordinationseinheiten durchgeführt.

Ein Teil unserer U14/16 war von 01. bis 05.10.2025, zusammen mit dem WSV München in der Skihalle in Wittenburg. Es war wieder ein sehr erfolgreicher Lehrgang und es konnten super viele Tore gefahren werden. Danach freuten sich alle auf das kommende Wochenende, endlich wieder in den Bergen auf echtem Schnee unterwegs sein zu dürfen.



Neuzugang Marian Zehentmair



Bergbahnen Wilder Kaiser®

ELLMAU • GOING



Berge von
Erlebnissen



Bergbahnen Wilder Kaiser® | Weissachgraben 5 | A-6352 Ellmau / Tirol
Tel: +43 5358 2320 | E-Mail: office@bbwk.at | www.bbwk.at | FB + Insta: [@bergbahnenwilderkaiser](https://www.instagram.com/bergbahnenwilderkaiser)

Der Ski-Club Fürstenfeldbruck möchte Euch in diesem Heft zwei besondere Wintersport-Angebote vorstellen:

Snowboard-Zwergerl-Kurse für die ganz Kleinen

Für die Beginner (ca. 4 Jahre) haben wir 5 Packages spezielle Zwergerl-Snowboards, die wir für die Dauer des Kurses verleihen. Das Package beinhaltet Board, Bindung und Stiefel in verschiedenen Größen zur Auswahl. An den Boards sind Zugleinen (Riglets) montiert fürs Üben im flachen Gelände. Wer schon eine eigene Ausrüstung hat, ist natürlich auch willkommen. So einen Snowboard-Zwergerl-Kurs gibt es für Mitglieder an 4 Tagen zum Preis von 250.- Euro incl. Leihaustrüstung. Wo und wann? Je nach Schneelage entweder an unserem Skilift in Landsberied oder in unserem Skigebiet Ellmau-Going im Rahmen unserer Skikurse im Januar und Februar.



Für alle Größeren vom Anfänger bis Fortgeschrittenen jeden Alters (auch Erwachsene) bieten wir an 6 Samstagen ab Januar reguläre Snowboard-Kurse oder Freestyle-Tage im Rahmen unserer Skischulfahrten.

Bei Interesse meldet Euch doch gerne bei Skischule@skiclub-ffb.de.

Unsere Snowboard-Trainer und Trainerinnen freuen sich auf Euch.

Masters-Team

Ihr seid über 30 Jahre und habt noch oder wieder Lust auf Stangentraining und anspruchsvolle Skirennen außerhalb der Kreis- und Regiocups? Dann seid ihr beim Masters-Team des Ski-Clubs genau richtig.

Inlinekurs 2025



Die Masters-Renngruppe besteht aktuell aus acht erfahrenen Damen und Herren, freut sich aber noch über weitere Mitglieder. Ab Oktober wird in Sölden Technik- und Stangentraining absolviert. Dafür stellt der Ski-Club eigenes Stangenmaterial zur Verfügung.

Für die Mitglieder der Renngruppe finanziert der Verein die Nenngelder für Bayerische und Deutsche Meisterschaften sowie FIS-Rennen. Für 2026 liegt das besondere Augenmerk auf den FIS-WCM-MASTERS-2026, die im März 2026 auf der Reiteralm stattfinden. Habt Ihr Lust, dabei zu sein? Dann nehmt Kontakt auf mit Michael Dohrmann unter masters@skiclub-ffb.de.

Allgemeine Info aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck:

Das Kreiscup-Rennen für die Qualifikation zum Regiocup-Finale wird am 22. Februar 2026 in Westendorf stattfinden. Ausrichter ist die Skiaabteilung des SV Germering.

Angelika Magerl

SKIWELT WESTENDORF



Kitzbüheler Alpen www.skiwelt.at

365 TAGE IM JAHR EINEN BESUCH WERT!

Die SkiWelt Westendorf ist der perfekte Einstieg zu 275 km abwechslungsreichen, irrsinnig breiten und perfekt präparierten Pisten in allen Schwierigkeitsgraden inklusive 20 Talabfahrten. Zusätzlich erwarten euch ein eigenes Übungsgelände im Tal, zwei Funparks, der Boarders Playground und der Mini Playground.

UNSER TIPP: SKIWELT'S ERSTER PISTENSPASS

Ab dem 13.02.2026 öffnet die SkiWelt Westendorf und die SkiWelt Brixen jeden Freitag & Samstag um 07:30 Uhr die Alpenrosenbahn I & II, die Choralmbahn, den Talkaserlift, die SkiWeltbahn sowie den Sonnenlift ohne Aufpreis.



275 KM PISTEN



MINI PLAYGROUND



BOARDERS PLAYGROUND



ALPINORAMA



ALPINOLINO



Der BIG PLAYGROUND© (Boarders Playground) Snowpark Westendorf befindet sich am Gampenkogel lift in Westendorf - mitten im Herzen der SkiWelt Wilder Kaiser- Brixental. Länge und Größe, die sonnige Lage, die tägliche Pflege und Wartung zeichnen diesen kultigen Snowpark besonders aus.

Die Super-Cross Line (Snake-Run/ Banked Slalom) ist für alle Könnertstufen befahrbar. Auf der Jump - und Jib Line wird es weiterhin eine leichte- bis mittelschwere Jib-und Jump-Line geben und die Easy Line ist für alle die es ganz Easy wollen !



Ob Freestyle Action oder Chill-Out bei der Parkhütten-Lounge, im BIG Playground trifft sich die Freestyle Szene.

Der MINI Playground befindet sich auf der kultigen Skiwiese, mitten im Herzen von Westendorf und ist vor Allem für Kinder und Anfänger konzipiert.



Dieser Familien-Funpark ist für Einsteiger und kleine Rider konzipiert. Ein Spaß für die ganze Familie und perfekt, um spielerisch anzufangen. Lustige, interaktive und leicht zu bewältigende Elemente bieten allen Altersgruppen eine ganze Menge Spaß und Action.



WIR BRINGEN DICH AUF DIE PISTE



**Schnee voraus!
Steig ein und los geht's.**

Die besten Skigebiete erreicht ihr mit uns. Ohne Parkplatzsuche,
ohne Stress und umweltfreundlicher als mit dem Auto.

www.skibusmuenchen.de

**SKIBUS
MÜNCHEN**

Bequem, günstig und umweltfreundlich in die Berge

Mit dem Skibus München beginnt jeder Skitag entspannt – ohne lange Autofahrten, Parkplatzsuche und teures Tanken. An sieben Tagen in der Woche bringen wir Wintersportler ab München direkt in die schönsten Skigebiete – darunter Hochzillertal, die SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental oder St. Johann in Tirol. Je nach Wochentag werden unterschiedliche Ziele angeboten – so ist für jeden Geschmack und jedes Fahrkönnen das passende Skigebiet dabei.

Alles inklusive für einen perfekten Skitag

Im Fahrpreis enthalten sind die komfortable Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus, ein kleines Frühstück an Bord sowie der Tages-Skipass. Wer bereits eine eigene Saisonkarte besitzt, kann selbstverständlich auch nur die Busfahrt buchen – ganz flexibel und individuell. Einfach einsteigen, zurücklehnen und den Tag im Schnee genießen.

Highlight zum Start der Saison

Das traditionelle Ski-Opening in St. Johann in Tirol am 13. Dezember 2025 markiert den offiziellen Auftakt in den Winter – zu einem unschlagbar günstigen Preis inklusive Skipass.

Nachhaltig unterwegs

Wer mit dem Skibus reist, entscheidet sich für Komfort und Klimaschutz zugleich. Jede Busfahrt ersetzt zahlreiche Autofahrten und reduziert so spürbar den CO2-Ausstoß – für eine umweltfreundliche Anreise in die Berge.

Alle Infos, Termine und Buchung unter www.skibusmuenchen.de.



Veranstaltungen für SVM-Mitglieder

Im Internet sind beim Skiverband München unter „Mitgliederservice“ die Einladungen und Ausschreibungen zu den Freizeit-Trainingsmaßnahmen zu finden:

SVM Skikindergarten – Spitzingsee

Ausrichter: ESV Neuaubing

Sonntag 11. - Freitag 16.01.2026

Auf der Selbstverpfleger-Sportalm des ESV Neuaubing sind noch Plätze frei für Familien mit Kindern 3 - 7 Jahre mit und ohne Vorkenntnissen, sportlich talentiert und gruppenfähig.

Methode und Inhalt: „Ski ein Kinderspiel“ auf dem direkten, natürlichen Weg zum Kurvenfahren.

Wie bekannt, ist der Geländegarten mit 2 Bobbahnen, 1 Schanzenkette, 1 Wellenschaukel und einem Carvingdach für die Skizwerge die Grundlage für die spätere Sicherheit auf der Piste und in jedem Schnee und Gelände.

Lehrgangsgebühr: 1. Kind € 250,- / 2. Kind € 230,-

Skitrainingswoche in Frankreich

Haute Tarentaise Es sind noch Plätze frei.

Sonntag 08. - Sonntag 15.03.2026

Hotel Le Monal Ste Foy

Les Arcs, Lac de Tignes, Val d'Isère,

La Rosière, Ste. Foy

Leistungen: Omnibusfahrt München - Ste Foy, Transferfahrten, 7x Halbpension, Guide

Preis: € 1285,-

Ausrichter ESV Neuaubing

Skitrainingswochenende in die Schweiz.

Anmeldungen ab jetzt möglich.

Freitag 20. - Sonntag 22.03.2026

Hotel Albula Tiefencastl

Lenzerheide / Davos und andere Skigebiete

Leistungen: Fahrt mit Reiseomnibus einschließlich Transfer, 2x Halbpension

Preis: € 360,-

Ausrichter: ESV Neuaubing



Terrassendach

• **Lamellendach**

• **Pergolen**

• **Sonnensegel**



Am 1. Sonntag nach den großen Ferien findet jedes Jahr ein Berggottesdienst am SVM-Marterl bei der Unteren Firsalm im Spitzing statt.

Diesmal am 21. September 2025 um 11 Uhr konnte der Ehrenvorsitzende des Skiverbandes München, Schorsch Speckbacher, ca. 70 Mitglieder aus den Vereinen SC Mauern, Skiclub Fürstenfeldbruck, SC Emmering, Bergbund Pasing und aus dem ausrichtenden Verein ESV Neuauing begrüßen. Er erinnerte an die Tradition der Bergmesse, die seit 1986 meist am SVM Marterl, welches anlässlich des Lawinenunglücks am 05.04.1985, bei dem 5 Ausbilder und Skilehrer bei einer SVM Weiterbildungsveranstaltung starben, errichtet wurde. Stellvertretend für alle Vereine im SVM waren alle gekommen, um mit dem langjährigen Pfarrer Stahlschmidt der Pfarrgemeinde Leiden Christi in Obermenzing die Messe zu feiern, zu beten, dass im kommenden Jahr Unheil von allen Aktiven im SVM abgehalten wird und an die im vergangenen Jahr Verstorbenen zu denken. In diesem Jahr dachten wir besonders an Laura Dahlmeier und an den Kapellmeister der „Hornochsen“, die jahrelang und auch heuer wieder spielten: Karl Zoufall, der im letzten Jahr noch bei der Bergmesse spielte und kurz vor Weihnachten plötzlich verstarb. Auf seinem Sterbebild steht der auf ihn treffende Spruch: „Wer im Leben Musik und Freude geschenkt hat, bleibt unvergessen.“



FREIZEIT- UND FERIENANLAGE TEGERNSEER TAL/ OEDBERG OSTIN

Das kleine Skigebiet für die ganze Familie



Ob Privat mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln, wir sind bei jedem Wetter ohne Probleme zu erreichen. Am Parkplatz angekommen, strahlen Euch schon unsere perfekt präparierten Pisten entgegen. Ein Doppelschlepplift und für unsere kleinen Gäste das Kinderland stehen mit Seilliften, Förderband und Skikarussell bereit. Skiliftbetrieb täglich von 9 - 19 Uhr, das Kinderland ist täglich bis 17 Uhr offen.

Wer dem Schneespass auf Ski oder Snowboard nicht ganz traut, der nutzt am besten unseren präparierten Schlittenhang und unsere Snow-Tubing-Bahn. Auf Tubingreifen geht es durch einen rasanten Parcours den Berg hinunter. Das macht nicht nur unseren jungen Gästen einen Riesenspaß! Die "Nordischen" starten direkt vom Parkplatz aus. Die rund 14 km lange und gebührenfreie "Ostiner/Gassler-Runde" wird täglich als "Skating&Klassisch-Loipe" präpariert.

OEDBERGALM - GEMÜTLICH. BODENSTÄNDIG. BAYRISCH. GUT.

Bei uns gibt es alles was man von einer gescheiten Alm erwartet. Vom Schnitzel bis zum Spinatknödel, von der Currywurst bis zum Germknödel- für jeden ist etwas dabei, sei es im Winter zum Einkehrschwung oder im Sommer als Bikertreffpunkt und Wanderereinkehr.

Drinnen gibts Platz für 100 Personen und auf unserer großen Sonnenterrasse für weitere 130. Wir haben zu allen Liftzeiten für Euch geöffnet.

CAMPING UND VERANSTALTUNGEN

Für Camper gibt' s ganzjährig Wohnmobil-/Caravanstellplätze mit Sanitäranlagen.

Habt ihr Größeres mit uns vor? Sommer wie Winter sind wir die perfekte Location für Veranstaltungen aller Art. Weitere Info's gibts auf www.oedberg.de oder über E-Mail office@oedberg.de

Oedberg Ferien- und Freizeitanlage

familienfreundlich

- ❖ Hütten gastronomie
- ❖ Ski-Lifte
- ❖ Kinderland
- ❖ tägl. Liftbetrieb 9 - 21 Uhr
- ❖ Ski-Schule/-Verleih
- ❖ Tubingbahn
- ❖ Schlittenhang
- ❖ Langlaufloipen
- ❖ Wohnmobile-/Caravan Camping

Tel. 08022 665386 · Kassenhaus Tel. 08022 7195 · www.oedberg.de
Angerlweber 3 · 83703 Gmund - Ostin

Im Weiteren dachten wir an Günther Gradl, einen Skisportler vom ESV München, der lange Jahre mit der Firma K2 Ski den SVM unterstützte und auch Leihski für die Skisafari nach Frankreich und in die Schweiz und für die Ausbilder und Skilehrer vermittelte. Wir dachten an Hans Uhl, einen Skikurs-Omnibusfahrer, an Franz Nutzinger, den für die Skikursbusse zuständigen Werkmeister sowie an Jutta Veigl, ESV-Skilehrerin und Ehefrau des bekannten BSV Ausbilders Georg Veigl, der viele der Skilehrer im SVM ausgebildet hat. Die Mitglieder vom größten Verein im SVM, dem SC Mauern dachten an die verstorbene Ernestine Holzner, Ehefrau des Skilehrers Thomas Holzner.

Die Predigt brachte uns zum Nachdenken, dass jeder Tag der letzte oder wichtigste sein könnte. Die Bayernhymne war ein würdiger Abschluss dieses Berggottesdienstes.

Die Blaskapelle Hornochsen spielte anschließend für die Teilnehmer auf der Sonnenterrasse der Unteren Firstalm.

Schorsch Speckbacher



Schorsch 2015



Tradition seit 1986

SVM Vorstand und Redaktion



Vom kleinen Skiservice bis hin zum Profiservice

- Professioneller Skiservice
- Wachs- und Servicekurse
- Beratung und Verkauf
- Rennlaufservice

Servicepartner von:



S.F. Sports

Brucker Str. 49
D-82205 Gilching

Tel: +49 (8105) 778839-0
Fax: +49 (8105) 778839-39

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Freitag
und nach tel. Vereinbarung

info@sf-sports.de • www.sf-sports.de

Der Skiverband München bedankt sich bei den Inserenten
für ihre Unterstützung!

Actanol
Alpbach Wildschönau
Altenmarkt
Axamer Lizum
Alpenplus
Autobus Oberbayern
3 Zinnen Dolomiten
Ellmau
Geldhauser
Grether Reisen
Hochzillertal Fügen Schultz Gruppe
Hotel Edelweiß Gurgl
Intersport Utzinger
KitzSki
Kufsteinerland
Mark München
Mauritz Pokale
Mercedes Praunsmändtl
Mini München
Oberaudorf
Oedberg Ostin

Ratschings
Rossignol Ski
Saalbach
Saas Fee
Seefeld Tiroler Hochplateau
SF Sports Franz Simmerl
Skiwelt Wilder Kaiser Brixental
Söll
Sonnenbichl Skizentrum
SPM Haimerl
Sportalm Seefeld
Sport Gürtsler
St. Anton
Stubai/ Bergbahnen Schlick
Stubaiers Gletscher
Stumbaum Haustechnik
Tirol Werbung
Weingartner
Westendorf
ZFOS Zentrum für Orthopädie und Sportmedizin
Ziener

The advertisement features a dark blue background with a subtle radial texture. In the center, there is a graphic for the "MAURITZ POKALE" competition. The word "MAURITZ" is written in a large, stylized, white font with a drop shadow. Below it, the word "POKALE" is written in a smaller, white font. To the left of the text is a silver trophy with a blue base, featuring a blue circular emblem with a white skier. To the right is a silver trophy with a teal base, featuring a teal circular emblem with a white skier. Between the trophies are three medals on ribbons. The top medal is gold with a blue and white emblem. The middle medal is blue with the text "ADVENTURE RACE" and "www.wakido-adventure-race.de". The bottom medal is gold with a blue and white emblem. Below the text and trophies is the website address "www.mauritz-pokale.de". At the bottom, there is contact information: "Eichenstraße 6 · 83135 Schechen" and the phone number "+49 (0) 8031 / 28 46 0 · info@mauritz-pokale.de".

SVM Vorstand

1. Vorsitzender	Olaf Schmetzer Skiclub Starnberg vorstand@skiverband-muenchen.de	T. 08151-653 70 37 M. 0151-12 41 94 94
2. Vorsitzender u. Leistungssport	Florian Bernsdorf WSV München schueler.alpin@skiverband-muenchen.de	T. 0172-599 56 19
3. VS/Finanzen	Matthias Grandinger Munich Youngstrs finanzen@skiverband-muenchen.de	M. 0151-6813 14 88
Lehrwesen	Christoph Berghammer Bergfreunde Ismaning lehrwesen.vorstand@skiverband-muenchen.de	

Landkreis-Referenten

Dachau	Nanina Neumann Markus Riedl	nanina.n@gmx.de markriedl@freenet.de	0173-723 06 85 0176-567 45 094
Ebersberg	Adrian Keppler	keppler.ebe@gmail.com	0173-347 18 42
Erding	Martin Walter	martin@skicluberding.de	08122-179 88 48
Fürstenfeldbruck	Helmut Pfeffer	hepfeffer@web.de	089-841 29 47
München-Stadt	Philipp Eisenmann	philipp.eisenmann76@gmail.com	sms:0177-230 50 24
München-Land	Ulf Warschat Lorenz Auer	u.war@gmx.de auerlorenz@o2online.de	0172-910 74 95 0172-856 81 41
Pfaffenhofen	Thorsten Götze	thorsten.goetze@sc-reichertshofen.de	08453-339 58 33

Trainer

BSV NK4 / SVM U16	Florian Mülller	florian.a.mueller@hotmail.de	0176-830 68 502
SVM Jugend	Alem Holjan	holjan.a@gmail.com	0152-2406 94 64

Referenten

Schülersport alpin	Florian Bernsdorf	schueler.alpin@skiverband...	0172-599 56 19
Jugendsport alpin	Ludwig Sinzinger	jugend.alpin@skiverband...	0173-478 66 33
Nordisch	Bernd Raupach	nordisch@skiverband...	
Ski Freestyle	Andy Eckle	andy@mogulskiing.de	0151-2265 66 72
Snowboard Freestyle	Hans Babilon Landestrainer BSV	hans.babilon@bsv-snowboard.de	0172-833 65 82
Lehrwesen alpin Weiterbildung	Gaby Lerchl	lehrwesen.alpinw@skiverband-muenchen.de	
Lehrwesen alpin Ausbildung	Wolfgang Steuer	lehrwesen.alpina@skiverband..	0171-675 95 04
Skitouren	Stefan Martin	skitouren@skiverband...	
Kampfrichter	Jörg Kracke	kampfrichter@skiverband...	0172-862 98 33
Med. Betreuung	Dr. Christian Wimmer Heiner Bolay (Mo-Sa)	wimmer@zfos.de bolay@zfos.de	089-129 20 33 089-129 20 33
Fuhrpark	Helmut Pfeffer	fuhrpark@skiverband...	089-841 29 47 0178-841 29 47
Social Media	Petra Hözl	media@skiverband..	01525-311 5952

Impressum

Herausgeber:
 Skiverband München e.V.
 E: vorstand@skiverband-muenchen.de
 I: www.skiverband-muenchen.de

Verantwortlich:
 Olaf Schmetzer, 1. Vorsitzender SVM
 Redaktion: Axel Müller
 Layout: Andrea Müller

Titelbild: Mia Maria Knoll @Alpbach
 Fotos: paulfoto, Anton Brey, DSV, Sebastian Kraft,
 k.Voigt fotografie, div. privat

Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau startet mit Top-Auszeichnungen, Investitionen und Event-Highlights in die Wintersaison 2025/26

Mit 114 Pistenkilometern, 45 Liftanlagen und einem abwechslungsreichen Angebot gehört das Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau zu den beliebtesten Skigebieten Tirols – und das nun auch offiziell: Beim Internationalen Skiareatest 2025 wurde das Gebiet mit gleich sechs Auszeichnungen, darunter als „Aufsteiger des Jahres“ geehrt. Besonders gelobt wurden die Servicequalität, das Pistenmanagement und die moderne Infrastruktur – eine Bestätigung für den konsequenten Weg in Richtung Qualität und Komfort.



Auch in der kommenden Wintersaison setzt das Skigebiet neue Maßstäbe. Rund 3 Millionen Euro fließen in Verbesserungen: Die Beschneiungsanlagen werden weiter ausgebaut – mit 44 neuen, energieeffizienten Schneemachinen –, um eine schnellere und ressourcenschonende Schneeproduktion zu ermöglichen.

Ein Highlight ist das neue digitale Handyticket-System:

Skipässe für Stunden- & Tageskarten können nun direkt aufs Smartphone geladen werden – die Keycard wird nicht mehr zwingend benötigt.



Familien dürfen sich über neue Förderbänder und eine zusätzliche Kinderpiste am Schatzberg freuen – ein weiterer Schritt, um das Angebot für Kinder und Skianfänger auszubauen.



Auch das Eventprogramm der Saison 2025/26 ist vielversprechend:

07. Februar 2026: Open Faces Alpbachtal

07. März 2026: „kronehit BergBeats“

März 2026: Sound on Snow – Saisonfinale mit Live-Musik an drei Wochenenden im März

Dazu kommen regelmäßige Highlights wie Nachtskilauf, Pistenraupen Co-Piloten Fahrten und First-Line Skiing.



Saisonstart ist am Freitag, 5. Dezember 2025 – mit noch mehr Qualität, Komfort und Erlebnis auf und abseits der Pisten.

Alle Informationen zum Winter unter:

www.skijuwel.com/winter

4 Berge 2 Täler
1 Skierlebnis



GRÜNE ENERGIE. WEISSE WINTER.

ANPACKEN, UM HEUTE DAS MORGEN ZU GESTALTEN.

Wir schaffen Lösungen für eine nachhaltige Energiezukunft und bieten Zugang zu einem zukunftsähnigen Wachstumsmarkt. Als spezialisierter Anlagen-Contractor realisieren wir Projekte mit Pyrolyseanlagen zur Erzeugung CO₂ negativer Energie. Wir produzieren diese hochwertige Energie aus organischen Reststoffen, lokal und vielseitig einsetzbar – von Wärme und Kälte bis hin zur Strom- und Dampferzeugung. Unsere modularen Lösungen sind klimafreundlich, wirtschaftlich skalierbar und regional verankert. Damit nachhaltige Energie nicht nur unsere Region versorgt, sondern auch unsere Winter und die Pisten von morgen bewahrt.



Pflanzenkohle als wertvoller Kohlenstoffspeicher – entsteht als Nebenprodukt der Pyrolyse und verbessert Böden & bindet langfristig CO₂ und gewinnt zunehmend an Bedeutung in der Bauindustrie als klimafreundliche Materialkomponente.



Energiegewinnung aus ungenutzten Ressourcen wie z.B. Grünabfällen und Holzresten



Durch die Umwandlung organischer Abfälle in Biochar trägt Pyrolyse dazu bei, den Kreislauf der Ressourcennutzung zu schließen und eine nachhaltige Abfallwirtschaft zu fördern



CO₂-negative Produktion schafft handelbare Klimazertifikate

